Bischofswerda
TOR ZUR OBERLAUSITZ

Schutzgebühr 2,-€

Radfahren & Wandern

am einzigartigen „Tor zur Oberlausitz“

Bischofswerda
TOR ZUR OBERLAUSITZ

2. Auflage, Ausgabe 2014
© Stadtverwaltung Bischofswerda

Herausgeber, Layout & Redaktion:
Stadtverwaltung Bischofswerda
Amt für Kultur, Marketing & Tourismus
Altmarkt 1 · 01877 Bischofswerda
Tel. 03594 786-152 · Fax: 03594 77969-152
E-Mail: marketing@bischofswerda.de
Web: www.bischofswerda.de

Bildnachweise & Kartografie:
Stadtverwaltung Bischofswerda; Tier- und Kulturpark Bischofswerda; Dresden Marketing GmbH – Anja Upmeier; Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH – Sabine Wenzel; Stadt Bautzen – André Wucht; Stadt Pulsnitz – Evelin Rietschel; Stadtverwaltung Stolpen; Irrgarten Kleinwelka; Little John Bikes GmbH; Martin Voigt; Rolf Karsch; Andreas Gottlöber; Johannes Schöne; Juliane Gude; FOTOGRAFISCH – Juliane Mosterz; Spielgemeinschaft „Gojko Mitic“ e.V.; ARochau – Fotolia.com; Patrizia Tilly – Fotolia.com; OpenStreetMap – Freizeitkarte Deutschland

Hinweis und Haftungsausschluss:
Der Herausgeber des Kataloges übernimmt keinerlei Gewähr oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der aufgeführten Angebote, Daten und Informationen. Sämtliche Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Herausgeber haftet nicht für Schäden, die aus fehlerhaften Angaben der im Katalog ausgewiesenen Angebote resultieren, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit resultieren. Der Katalog einschließlich aller Inhalte unterliegt dem Urheberschutz. Eine Vervielfältigung und/oder Verwendung der Inhalte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Herausgebers oder der für die jeweiligen Inhalte verantwortlichen Anbieter unzulässig.

INHALTSVERZEICHNIS

Bischofswerda hautnah erleben 4

Der Tier- und Kulturpark Bischofswerda 6

Das Rad- & Wanderzentrum Bischofswerda 7

Wandern und Walken rund um Bischofswerda

Tour 1 – Bruno-Barthel-Rundwanderweg 8

Tour 2 – Schiebocker Teich-Wanderung 10

Tour 3 – Wanderung auf den Rüdenberg 12

Tour 4 – Sächsischer Jakobsweg 14

Tour 5 – Zum Barockschloss Rammenau 16

Tour 6 – Wanderung „Hoch Hinaus“ 18

Tour 7 – Wanderung zur Burg Stolpen 20

Tour 8 – Schiebocker Rundwanderweg 22

Radwandern rund um Bischofswerda

Tour 1 – Zum Kloster St. Marienstern 24

Tour 2 – Radtour nach Stolpen 26

Tour 3 – Radtour „Tor zur Oberlausitz“ 28

Tour 4 – Schloss- & Granit-Tour 30

Tour 5 – Valtenberg-Radtour 32

Tour 6 – Familien-Erlebnis-Radtour 34

Tour 7 – „Pfefferkuchen-Stadt“ Pulsnitz 36

Tour 8 – 1000-jährige Stadt Bautzen 38

Tour 9 – Die Eisvogel-Wesenitz-Radttour 40

Tour 10 – Produktroute 42

Tour 11 – Kulturroute 44

Tour 12 – Naturerlebnisroute 46

Tour 13 – Fernradweg-Empfehlung 48

Specials

Geocaching in Bischofswerda 50

Stadtführungen 52

Trimm Dich Pfad 54

Bischofswerda hautnah erleben

Eine Stadt, ein Holzkarren und deren gemeinsame Geschichte.

Eingebettet in das Lausitzer Hügelland wird Bischofswerda nicht nur als das Tor zur Oberlausitz bezeichnet, sondern im Volksmund auch liebevoll „Schiebock“ genannt. Viele Legenden ranken sich um diesen Spitznamen, der die Holzkarren zum Warentransport, die Schieböcke, unwiderruflich mit der Stadt verbindet. Auf dem Altmarkt kann man auf ihnen eine Rast einlegen und alljährlich im Juni lädt Bischofswerda zum Stadtfest, den Schiebocker Tagen, ein. Der Höhepunkt ist dabei das Schiebock-Rennen, bei dem jedes Jahr Tausende Besucher die Schieber anfeuern, die sich mit den beladenen Karren einen Wettkampf liefern.

Das Schaffen des Malers Carl Lohse ist ebenso eng mit der Stadt verknüpft. Ihm ist eine Galerie im Bischofssitz gewidmet. Das im klassizistischen Stil erbaute Gebäude stellt den kulturellen Anlaufpunkt der Stadt dar und beeindruckt vor allem durch seine Architektur und den liebevoll gestalteten Innenhof. Das historische Stadtbild Bischofswerdas kombiniert Geschichte mit Moderne und ist geprägt von dem im klassizistischen Stil errichteten Rathaus, dem Paradiesbrunnen und den Bürgerhäusern rund um den Altmarkt. Seit der Neugestaltung des mittelalterlichen Stadtkerns bildet der moderne Mediaturm, welcher an der Stelle des alten Rathauses steht, das Zentrum des Platzes. Mit einer Höhe von 12,27 Metern symbolisiert der Turm die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Bischofswerda im Jahr 1227.

Im kleinsten Zoo Sachsens tummeln sich mehr als 60 verschiedene Tierarten, allen voran die Nasenbären sowie Braunbär Balu und Grizzly-Bärin Jane. Abkühlung an heißen Sommertagen verspricht ein Besuch im Freibad mit weitläufigen Liegewiesen, einer großen Rutsche, einer Multisportanlage und vielem mehr. Die kleinsten Karl-May-Spiele Deutschlands mit den jüngsten Darstellern laden im Sommer auf die Waldbühne ein. Jedes Jahr finden im Juli bis zu 16 Vorstellungen statt, welche auf die Freilichtbühne im Stadtwald locken.

Die kleinsten Karl-May-Spiele Deutschlands.

Berg-Gasthof „Butterberg“

Eine kleine Wanderung wert ist der Hausberg Bischofswerdas – der Butterberg mit seinem Gasthof. Ein Besuch verspricht nicht nur kulinarische Gaumenfreuden, sondern auch ein Erlebnis für die ganze Familie.

Das Rad- und Wanderwegenetz in der Region wird stetig ausgebaut und bietet zahlreiche Routen zu Sehenswürdigkeiten und kulturellen Highlights in der West- und Oberlausitz – zu sehen in dieser Broschüre.

Schiebock-Rennen

Bärisch viel Naturerlebnis!

Den Tier- und Kulturpark entdecken.

Tier- und Kulturpark Bischofswerda

... bärisch viel Naturerlebnis!

Der kleinste Tierpark Sachsens liegt direkt im Herzen von Bischofswerda. Knapp 200 Tiere und 60 verschiedene Arten leben in der ca. 1ha großen Parkanlage. Darunter sind seltene, ehemals auch in unseren Wäldern heimische Wildtiere wie Luchs und Braunbär, aber auch Exoten wie Graupapageien und Totenkopfäffchen. Vor allem Braunbär Balu sowie Grizzly-Bärin Jane locken jährlich tausende Besucher nach Bischofswerda. Das Streichelgehege, welches Zwergziegen und Minischweine beherbergt, bietet vor allem für die kleinen Besucher ein hautnahes, tierisches Erlebnis. Umrahmt wird die wunderschön angelegte Parkanlage von einer Kombination seltener und heimischer Bäume und Pflanzen.

Die Verbindung von naturwissenschaftlicher Breitenbildung und Erholung steht - wie in allen zoologischen Anlagen - auch im Tier- und Kulturpark im Vordergrund. Seit vielen Jahren wird er auch als Bildungseinrichtung genutzt. Die Zooschule lehrt, dass der Tierpark nicht nur sehend wahrgenommen werden kann, sondern auch durch Fühlen, Hören, Riechen und Schmecken. Kindereinrichtungen und Schulen stehen Projekte aus verschiedenen Themenkatalogen zur Auswahl, welche individuell an den Lehrplan angepasst werden. Alle Themenangebote werden von den Pädagogen der Zooschule durchgeführt.

Zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt runden das Angebot des Tier- und Kulturparks Bischofswerdas ab. So finden in den Schulferien „Tierpfleger-Tage“ statt und zu Ostern, Halloween und Weihnachten wird jährlich zum Feste geladen.

Genießen Sie die natürliche Atmosphäre im Tier- und Kulturpark Bischofswerda!

Das Rad- & Wanderzentrum Bischofswerda

Mit Verleih und Servicepoint direkt im Tier- und Kulturpark.

Im Zentrum von Bischofswerda ist im Frühjahr 2013 ein natur- und kulturnahes Rad- und Wanderzentrum mit einem umfangreichem Service-Angebot rund um das Thema „Wandern und Radfahren in der Oberlausitz“ entstanden. Integriert in den Tier- und Kulturpark wird selbst der Aufenthalt hier zum Erlebnis für die ganze Familie.

Serviceleistungen im Rad- & Wanderzentrum:

- Verleih von Fahrrädern, E-Bikes sowie Nordic Walking Stöcken
- Verleih von Zubehör wie GPS-Geräte, Fahrradhelme, Gepäckkörbe, Schlösser
- E-Bike Ladestationen
- Informations- und Kartenmaterial von Bischofswerda sowie der Oberlausitz
- Werkstatt-Bereich mit Lufttankstation, Reparaturständer und Werkzeug
- Verkauf von Verschleißteilen

Kontakt:

E-Bike & Fahrradverleihstation
Sinzstraße 3 (im Tier- und Kulturpark)
01877 Bischofswerda
Telefon: 03594 703467
E-Mail: radzentrum@bischofswerda.de
Internet: www.bischofswerda.de

Öffnungszeiten:

1. November – 31. März: täglich 9-17 Uhr
1. April – 31. Oktober: täglich 9-18 Uhr

E-Bike & Fahrradverleihstation

Kirche Großdrebnitz

Mühle Neudrebnitz

Erbgericht Neudrebnitz

Bruno-Barthel-Rundwanderweg

Auf historischen Spuren durch Großdrebnitz.

Bruno Barthel lebte von 1856 bis 1933 und war ein anerkannter Oberlehrer, Kantor und Heimatforscher. Ihm zu Ehren wurde ein Rundwanderweg errichtet, der durch den Bischofswerdaer Ortsteil Großdrebnitz führt. An einer Vielzahl historischer Gebäude vorbei, wie zum Beispiel einer alten Mühle oder dem Wohnhaus und der Werkstatt einer Orgelbauerfamilie, gelangt man schließlich zur Grabstätte Bruno Barthels. Als Startpunkt eignet sich das Drebnitzer Vereinshaus.

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
4,3 km

Höhenmeter:
107 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

Schwierigkeitsgrad:
leicht, familienfreundlich

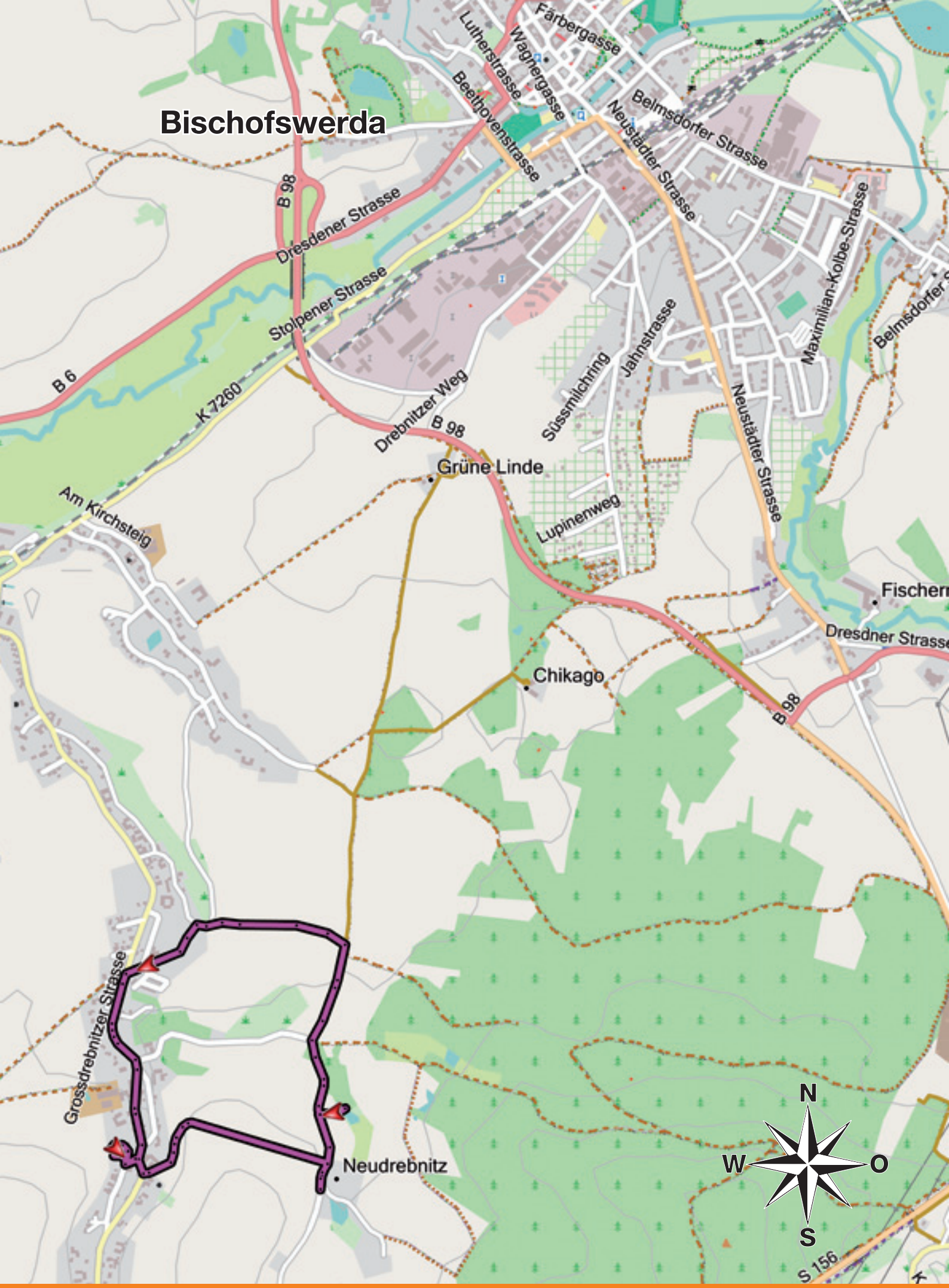
Beschilderung/GPS:
grüner Querbalken auf weißem Hintergrund/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Mühlenstein, Maschinenteich, Wohnhaus des Orgelbauers Herbig, Grabstätte von Bruno Barthel

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Lärchenschänke Großdrebnitz

Spiel & Spaß:
Spielpark am Lärchenweg

WANDERUNG


Bischofswerda
Färbergasse
Lutherstrasse
Wagnergasse
Beethovenstrasse
Belmsdorfer Strasse
Neustädter Strasse
B 98
Dresdener Strasse
Stolpener Strasse
Maximilian-Kolbe-Strasse
B 6
K 7260
Drebnitzer Weg
Süssmilchring
Jahnstrasse
Grüne Linde
Am Kirchsteig
Lupinenweg
Chikago
Dresdner Strasse
Grossdrebnitzer Strasse
Neudrebnitz
N
W
O
S
S 156

Mühlteich

Horkauer Teich

Gondelteich

Schiebocker Teich-Wanderung

Die Teichlandschaft Bischofswerdas entdecken.

Die Teich-Wanderung führt zunächst durch den wunderschönen, historischen Stadtkern Bischofswerdas vorbei an Freibad und Gondelteich, auf dem man eine kleine Runde mit dem Tretboot einlegen kann. Weiter am Mühlteich entlang gelangt man nach kurzer Wanderung zu den Horkauer Teichen, wo sich eine Rast sehr gut anbietet bevor es weiter zu den Bürgerteichen geht.

Eine Wander-Empfehlung von Rainer Thomas.

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
6,6 km

Höhenmeter:
69 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

Schwierigkeitsgrad:
leicht, familienfreundlich

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
historischer Stadtkern Bischofswerdas, Teichlandschaft in und um Bischofswerda, Tier- und Kulturpark Bischofswerda

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. „Casa Mia“ Bischofswerda, Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, Eiscafé „Kalt“ Bischofswerda, Café „Milchbar“ Bischofswerda

Spiel & Spaß:
Abenteuer-Spielplatz Lutherpark, Dschungel-Spielplatz Schillerpark, Freibad, Gondelteich

WANDERUNG

Bischofswerda
K 7260
Schmöllner Weg
Horkaer Weg
Zum Stadtwald
Forsthausstrasse
Bautzener Strasse
Geschwister-Scholl-Strasse
Siegfried-Rädel-Strasse
Engelhardtstrasse
Humboldtstrasse
Lindenstrasse
Coselweg
Klengelweg
Kamenzer Strasse
Kändlerstrasse
Heinrich-Mann-Strasse
August-König-Strasse
Fichtestrasse
Schillerplatz
Färbergasse
Hohe Strasse
Neustädter Strasse
Stiftstrasse
Stolpener Strasse
Dresdener Strasse
Luthersstrasse
Sinzstrasse
Hof
Putzkauer
Paul-Keg
Drebnitzer Weg
Margarethenweg
Strasse
N
O
S
W

Blick auf den Rüdenberg

Wanderung auf den Rüdenberg

Hinauf zum Teufelsstein.

Die Wanderung geht hinauf auf den Rüdenberg, welcher seinen Namen voraussichtlich in der Zeit der Meißner Bischöfe erhielt. Zu dieser Zeit war das Areal um den Berg ein beliebtes Jagdgebiet, weshalb sein Name sich vom Wort „Ruede“ ableitet, was einen großen Hetzhund beschrieb. Am Nordosthang des Berges befindet sich ein mächtiger, gespalteter Felsblock mit zahlreichen pferdefußartigen Abdrücken. Dieser wird auch Teufelsstein genannt.

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
9,9 km

Höhenmeter:
228 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

Schwierigkeitsgrad:
mittel

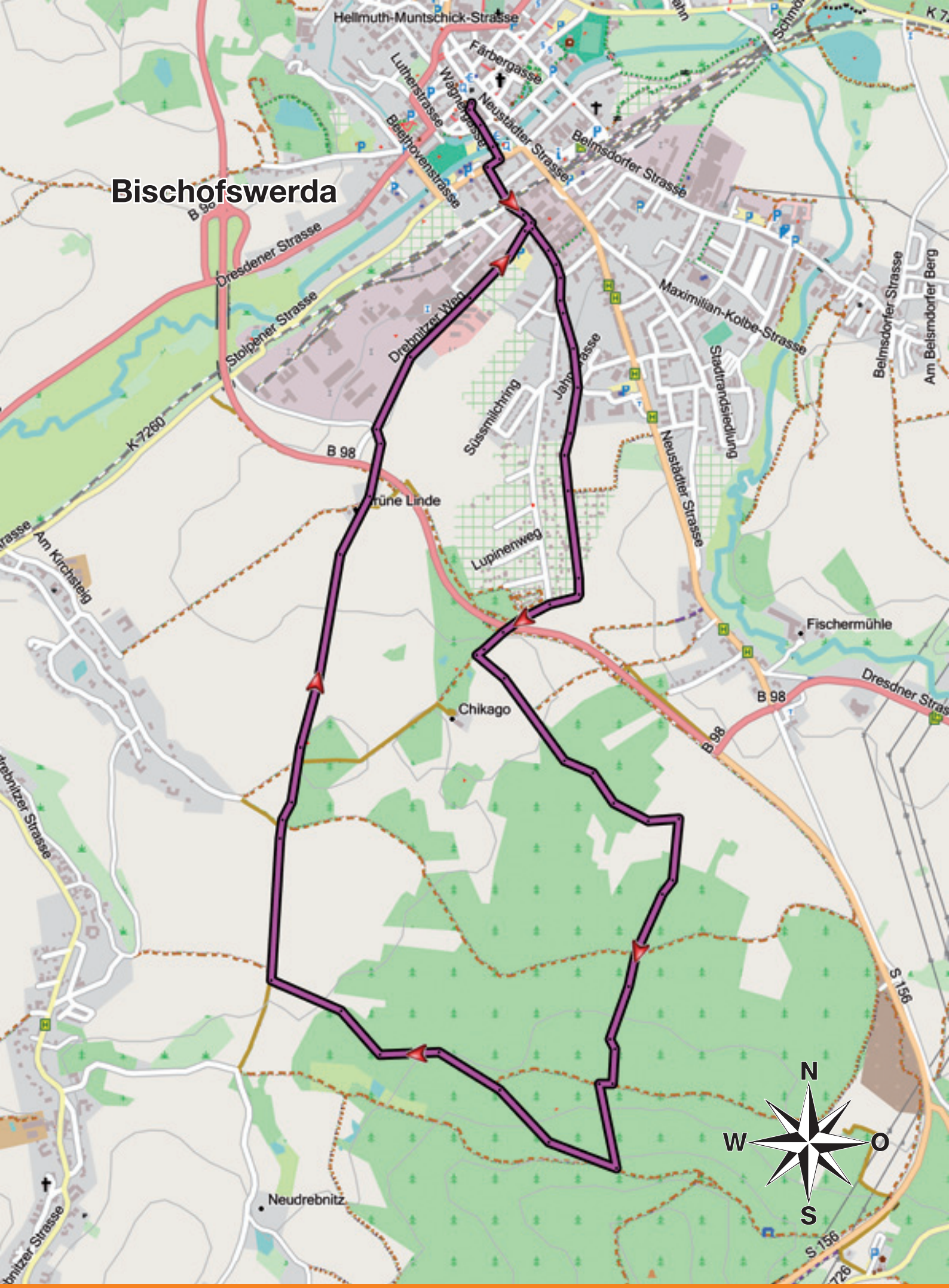
Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Aussichtspunkt „Grüne Linde“, Gipfel und Teufelsstein auf dem Rüdenberg, Tier- und Kulturpark Bischofswerda

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda; Gasthaus „Grüne Tanne“ Putzkau

Spiel & Spaß:
Spielplatz und Bowlingbahn am Gasthaus „Grüne Tanne“

WANDERUNG


Bischofswerda
Hellmuth-Muntschick-Strasse
Färbergasse
Lutherstrasse
Wagnerstrasse
Neustädter Strasse
Beethovenstrasse
Belmsdorfer Strasse
B 96
Dresdener Strasse
Stolpener Strasse
Drebnitzer Weg
Maximilian-Kolbe-Strasse
Stadtrandsiedlung
Belmsdorfer Strasse
Am Belmsdorfer Berg
Süssmilchring
Jahnstrasse
K 7260
B 98
Neustädter Strasse
Grüne Linde
Am Kirchsteig
Lupinenweg
Fischermühle
Dresdner Strasse
B 98
Chikago
S 156
Drebnitzer Strasse
Neudrebnitz
S 156
N
W
O
S

Altmarkt

Die Muschel als Wegweiser

Nasenbär im Tier- und Kulturpark

Sächsischer Jakobsweg

Auf den Spuren der Jakobspilger.

Wahrscheinlich durch Hape Kerkeling in Deutschland bekannt gemacht wurde der Jakobsweg in Spanien. Der Pilgerweg führt durch ganz Europa zum angeblichen Grab des Apostels Jakobus im spanischen Santiago de Compostela. Ein riesiges, europaweites Wegegeflecht vereint sich in Spanien zu einem Hauptstrang. Ein rund zehn Kilometer langes „Zubringer“-Teilstück wurde im Frühjahr 2012 in Bischofswerda ausgeschildert. Von Demitz-Thumitz durch den Stadtwald kommend führt der Weg über den Schiebocker Alt- und Neumarkt, weiter zum Tier- und Kulturpark und verläuft schließlich weiter nach Goldbach, Richtung Dresden.

WANDERUNG

STRECKEN-DETAILS

Gesamtlänge:
ca. 300 km

Empfohlene Teilstrecke:
10,4 km

Höhenmeter:
229 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

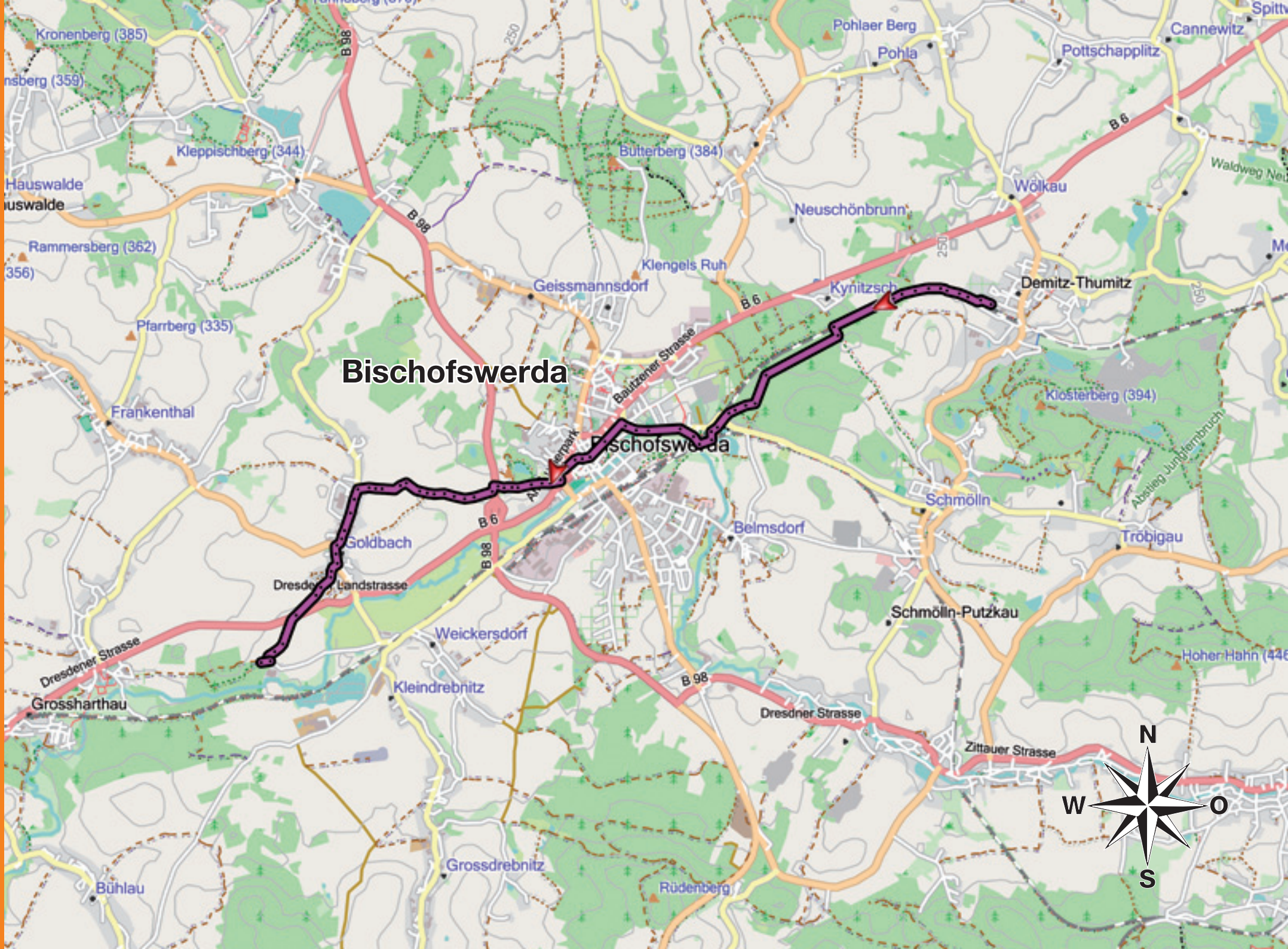
Schwierigkeitsgrad der Teilstrecke:
leicht, familienfreundlich

Beschilderung/GPS:
gelbe Muschel auf blauem Grund/ GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Christuskirche, Katholische Kirche „St. Benno“, historischer Stadtkern Bischofswerdas, Tier- und Kulturpark Bischofswerda

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda

Spiel & Spaß:
Waldsportplatz


Bischofswerda
Demitz-Thumitz
Kynitzsch
Wölkau
Neuschönbrunn
Pohlaer Berg
Pohla
Pottschapplitz
Cannewitz
Butterberg (384)
Kleppischberg (344)
Hauswalde
Rammersberg (362)
Geissmannsdorf
Klengels Ruh
Pfarrberg (335)
Frankenthal
Kronenberg (385)
Kloesterberg (394)
Schmölln
Belmsdorf
Tröbigau
Goldbach
Dresdener Landstrasse
Weickersdorf
Schmölln-Putzkau
Hoher Hahn
Kleindrebnitz
Grosshartau
Dresdner Strasse
Zittauer Strasse
Grossdrebnitz
Rüdenberg
Bühlau
Bautzener Strasse
B 6
B 98
250
N
W
O
S

Barockschloss Rammenau

Berg-Gasthof „Butterberg“

Barockschloss Rammenau

Zum Barockschloss Rammenau

Zu Besuch in einem der schönsten Dörfer.

Die Route führt auf direktem Wege zum Barockschloss Rammenau, welches mit einer der schönsten Landbarockanlagen Sachsens aufwartet. Das Dorf Rammenau wurde im Jahr 2012 zum Schönsten Sachsens und im Jahr 2013 auch zu einem der schönsten Dörfer Deutschlands gekürt. Der Rückweg nach Bischofswerda führt über den Hausberg der Stadt, den „Butterberg“, auf dem der gleichnamige Gasthof einen idealen Rastplatz bietet.

WANDERUNG

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
15,5 km

Höhenmeter:
232 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

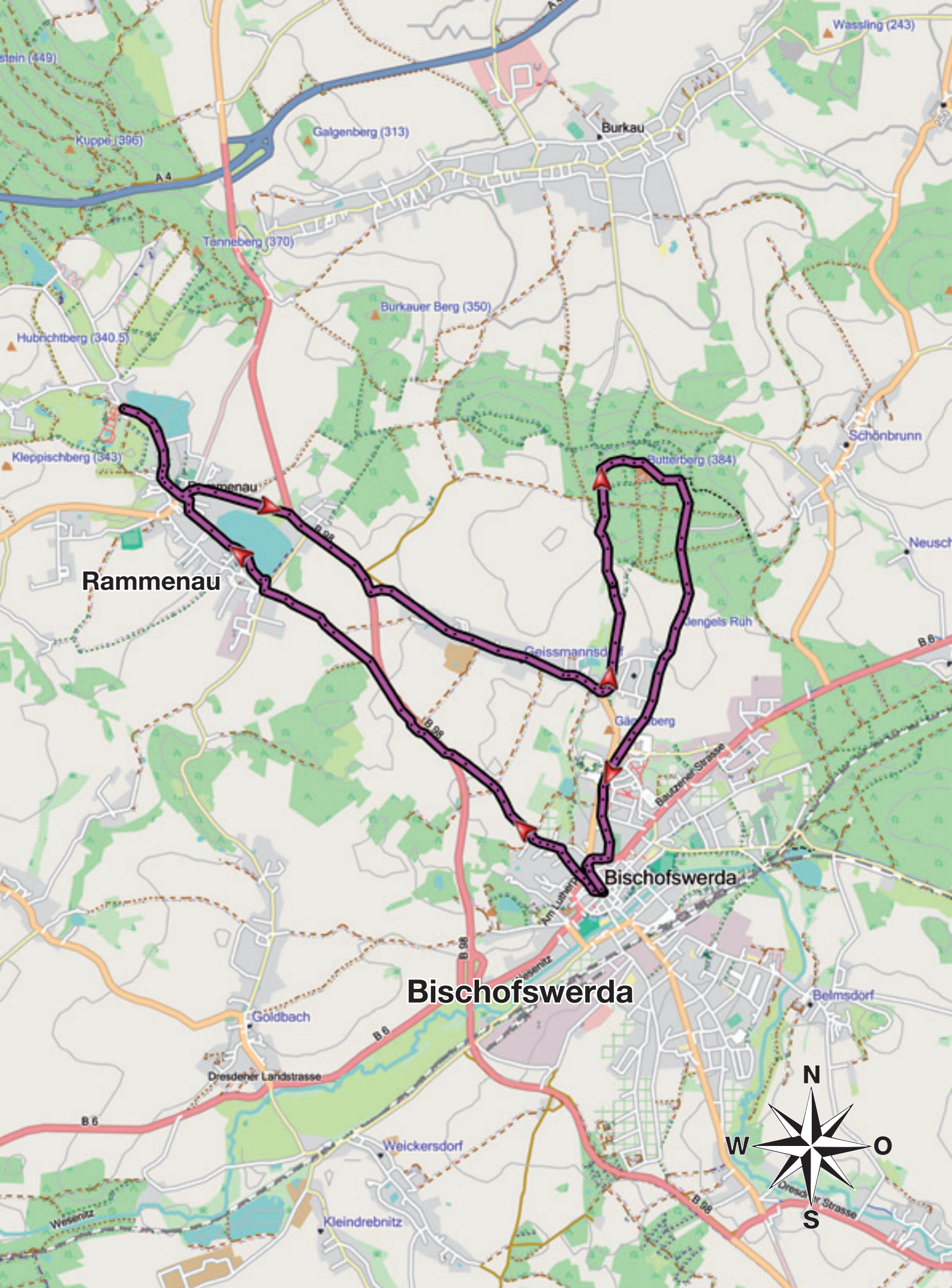
Schwierigkeitsgrad:
mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
historischer Stadtkern Bischofswerdas, Barockschloss Rammenau, Butterberg mit Aussichtsturm

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, „Fichte-Stube“ Rammenau, Restaurant im Barockschloss Rammenau, Berg-Gasthof „Butterberg“ Bischofswerda

Spiel & Spaß:
großer Abenteuer-Spielplatz, Streichelzoo und Vogelvoliere auf dem Butterberg


Rammenau
Bischofswerda
Bischofswerda
N
W
O
S
Wassling (243)
Burkau
Galgenberg (313)
Kuppe (396)
A 4
Tanneberg (370)
Burkauer Berg (350)
Hubrichtberg (340.5)
Kleppischberg (343)
Schönbrunn
Butterberg (384)
Geissmannsdorf
Bautzener Strasse
B 98
B 6
Goldbach
Dresdener Landstrasse
Weickersdorf
Kleindrebnitz
Belmsdorf

Berg-Gasthof „Butterberg“ aus der Vogelperspektive

Wanderung „Hoch Hinaus“

Bischofswerdas bergige Seiten entdecken.

Diese Wanderung geht im wahrsten Sinne hoch hinaus. Das Ziel ist es, die Gipfel der umliegenden Berge Bischofswerdas zu erklimmen und so das Lausitzer Hügelland etwas näher kennen zu lernen. Zunächst wird der Belmsdorfer Berg im Bischofswerdaer Süden bestiegen, von dem sich eine wunderschöne Aussicht auf die Südvorstadt bietet. Der Weg führt weiter Richtung Demitz-Thumitz, wo der Klosterberg zu erklimmen ist. In Bischofswerda zurück wartet der Butterberg mit Berg-Gasthof, Abenteuerspielplatz u.v.m. auf, bevor es weiter zum sog. Napoleonstein geht. Von dort aus soll Napoleon auf die brennende Stadt Bischofswerda geschaut haben.

WANDERUNG

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
23,1 km

Höhenmeter:
462 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

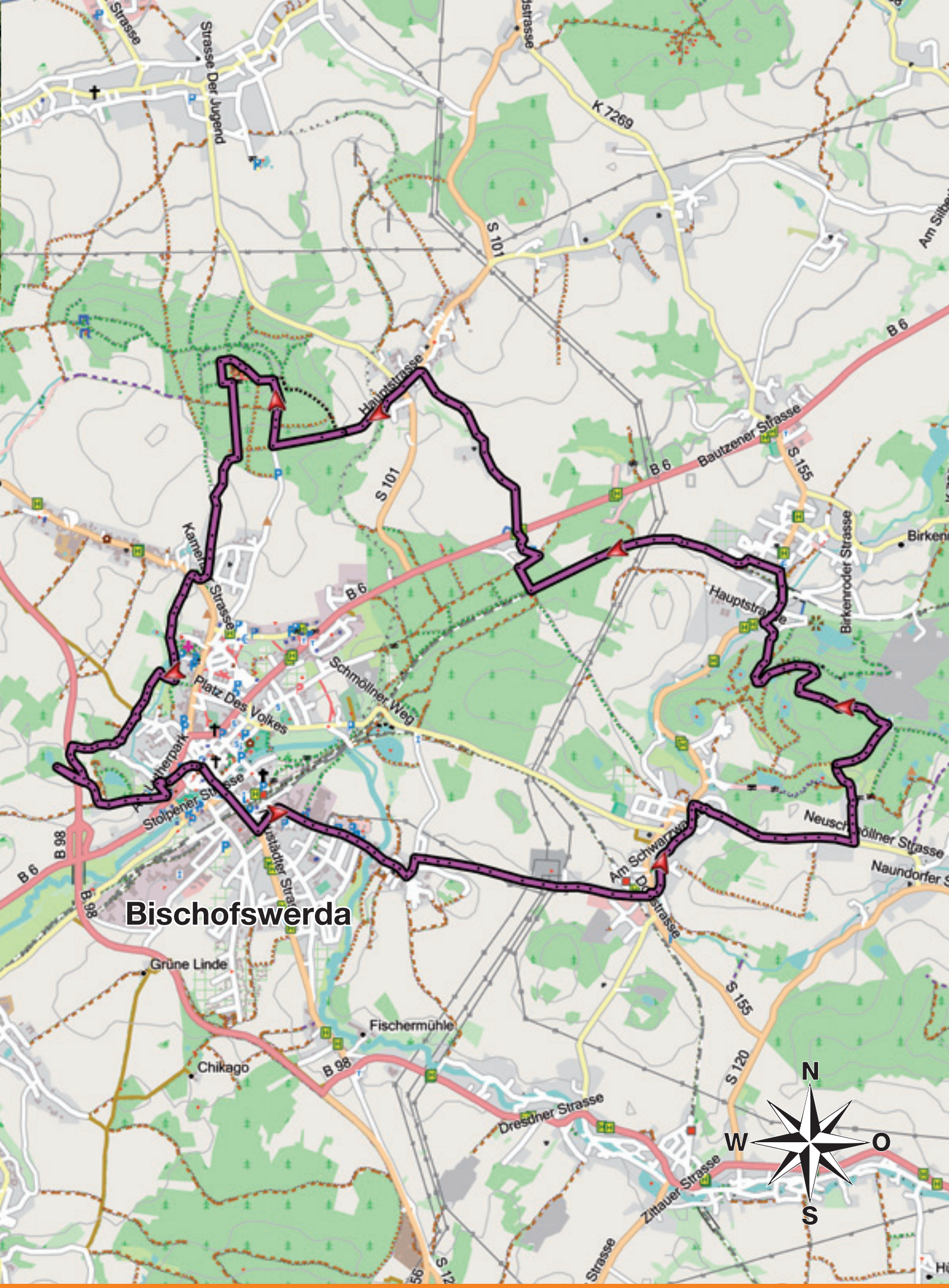
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Belmsdorfer Berg, Klosterberg, Butterberg mit Aussichtsturm, Napoleonstein

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. „Casa Mia“ Bischofswerda, Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, Gasthaus „Grüne Tanne“ Putzkau, Berg-Gasthof „Butterberg“ Bischofswerda, „Klosterbergbaude“ Neukirch

Spiel & Spaß:
großer Abenteuer-Spielplatz, Streichelzoo und Vogelvoliere auf dem Butterberg


Bischofswerda
Hauptstrasse
S 101
K 7269
B 6
Bautzener Strasse
S 155
Birkenroder Strasse
Kamenzer Strasse
Platz Des Volkes
Schmölliner Weg
Stolpener Strasse
Neuschmölliner Strasse
Naundorfer
Am Schwarzwasser
Grüne Linde
Fischermühle
Chikago
B 98
Dresdner Strasse
S 120
Zittauer Strasse
N
W
O
S

Burg Stolpen

Burg Stolpen aus der Ferne

Postmeilensäule Stolpen

Wanderung zur Burg Stolpen

Auf den Spuren der Gräfin Cosel.

Die Burgwanderung ist mit knapp 26 km eine der längsten Wanderrouten von Bischofswerda aus. Ziel der Tour ist die Burg Stolpen, welche sich mit ihren markanten Türmen weithin sichtbar über das Land erhebt. Einen Ausflug durch die Jahrhunderte bietet die ausgedehnte mittelalterliche Burganlage, Nebenresidenz meißnischer Bischöfe und sächsischer Kurfürsten, die mit dem Naturdenkmal Stolpener Basalt eine Einheit bildet.

WANDERUNG

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
25,9 km

Höhenmeter:
684 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

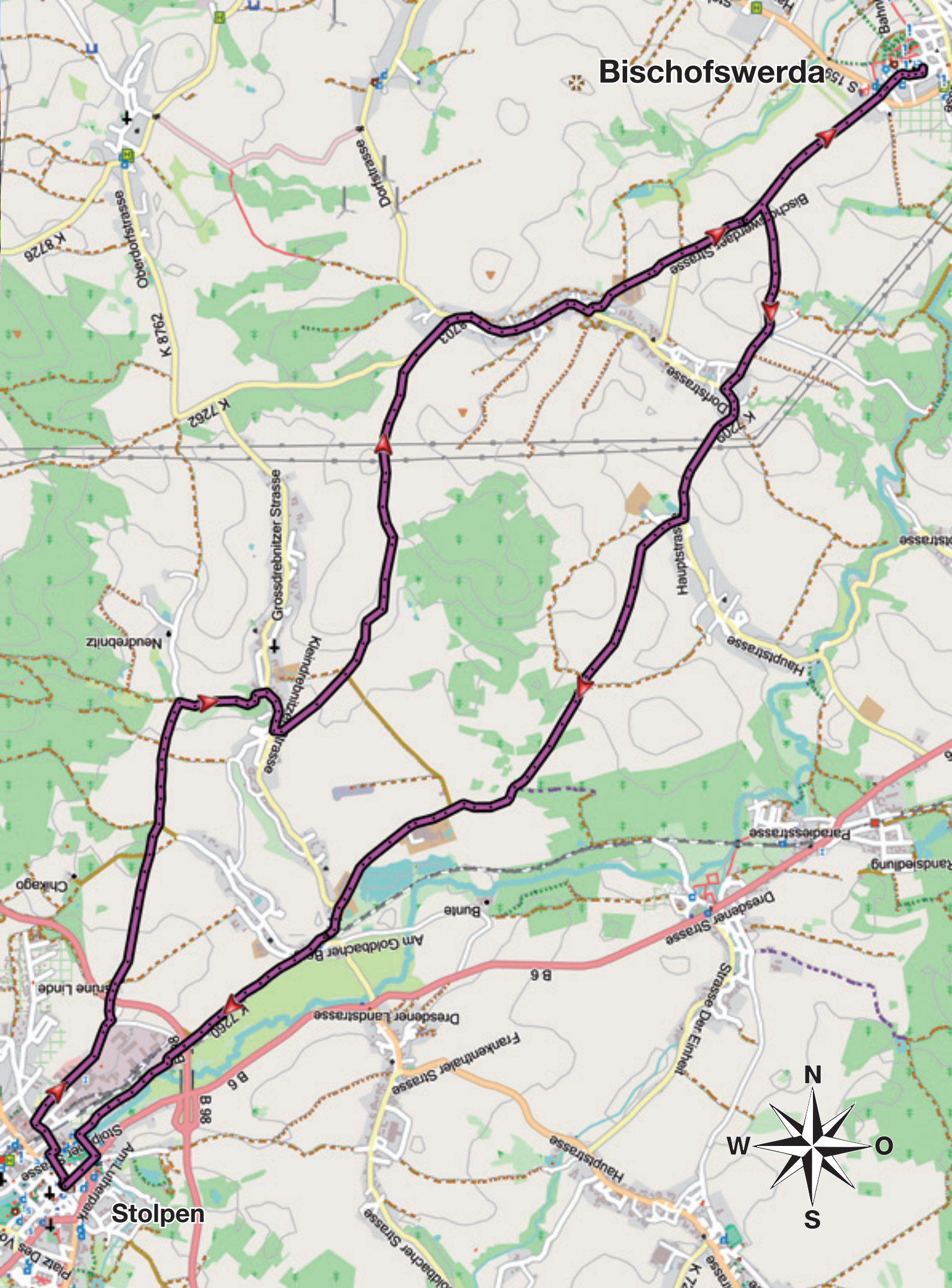
Schwierigkeitsgrad:
mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
historischer Stadtkern Bischofswerdas, Burg Stolpen, Ostersäule Lauterbach

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, „Goldener Löwe“ Stolpen, „Burghotel“ Stolpen

Spiel & Spaß:
Spielpark am Lärchenweg Großdrebnitz


Bischofswerda
Stolpen
N
W
O
S

Wasserspiel aus Granit

Berg-Gasthof „Butterberg“

Wegweiser am Bahnhof

Schiebocker Rundwanderweg

Bischofswerdas schönste Seiten entdecken.

Die anspruchsvollste Wanderroute bietet der Rundwanderweg um Bischofswerda mit einer Länge von gut 30 km. Nach der Durchwanderung des idyllischen Stadtwaldes folgt der Aufstieg auf den „Butterberg“, von dessem Turm man eine wunderschöne Aussicht über Bischofswerda und das Lausitzer Hügelland hat. Vorbei an den Bürgerteichen sowie dem Tier- und Kulturpark führt der Weg weiter Richtung Rüdenberg.

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
30,4 km

Höhenmeter:
1077 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

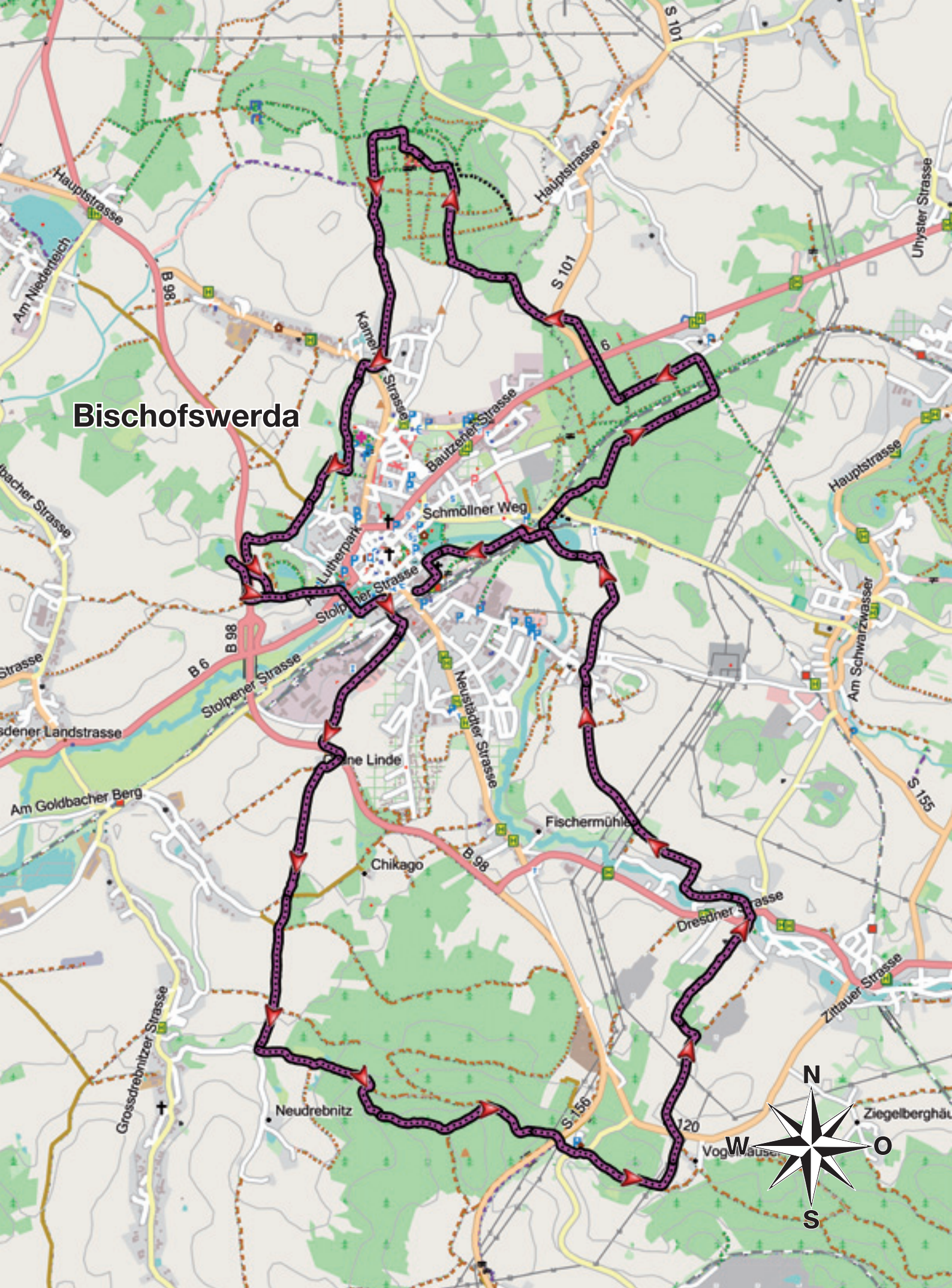
Beschilderung/GPS:
gelber Querbalken auf weißem Hintergrund/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Waldbühne, Butterberg mit Aussichtsturm, Napoleonstein, Rüdenberg

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. „Jagdbaude“ Bischofswerda, Berg-Gasthof „Butterberg“ Bischofswerda, Gasthaus „Grüne Tanne“ Putzkau,
„L‘Auberge“ Gutshof Bischofswerda

Spiel & Spaß:
Waldsportplatz

WANDERUNG


Bischofswerda
Hauptstrasse
Am Niederteich
B 96
S 101
Kamenzer Strasse
Bautzener Strasse
Schmöllner Weg
Lutherpark
Stolpener Strasse
B 98
B 6
Neustädter Strasse
Am Schwarzwasser
Am Goldbacher Berg
Chikago
Fischermühle
Dresdner Strasse
Zittauer Strasse
Grossdrebnitzer Strasse
Neudrebnitz
S 156
S 155
120
N
W
O
S

Osterreiter

Kloster St. Marienstern

Sorbische Ostereier

Zum Kloster St. Marienstern

Auf den Spuren sorbischer Traditionen.

Die kürzeste Radtour von Bischofswerda aus führt über den „Butterberg“ in das ca. 16 km entfernte Panschwitz-Kuckau. Dort befindet sich an der Via Regia das eng mit der Kultur der katholischen Sorben verbundene Zisterzienserinnen Kloster „St. Marienstern“, welches zu den bedeutendsten Klosteranlagen Sachsens gehört. Nach einer Besichtigung der Anlage führt der Weg durch die einmalige Lausitzer Landschaft zurück.

Tipp: *Zur Osterzeit kann eine typische sorbische Tradition beobachtet werden: das Osterreiten.*

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
29,2 km

Höhenmeter:
816 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

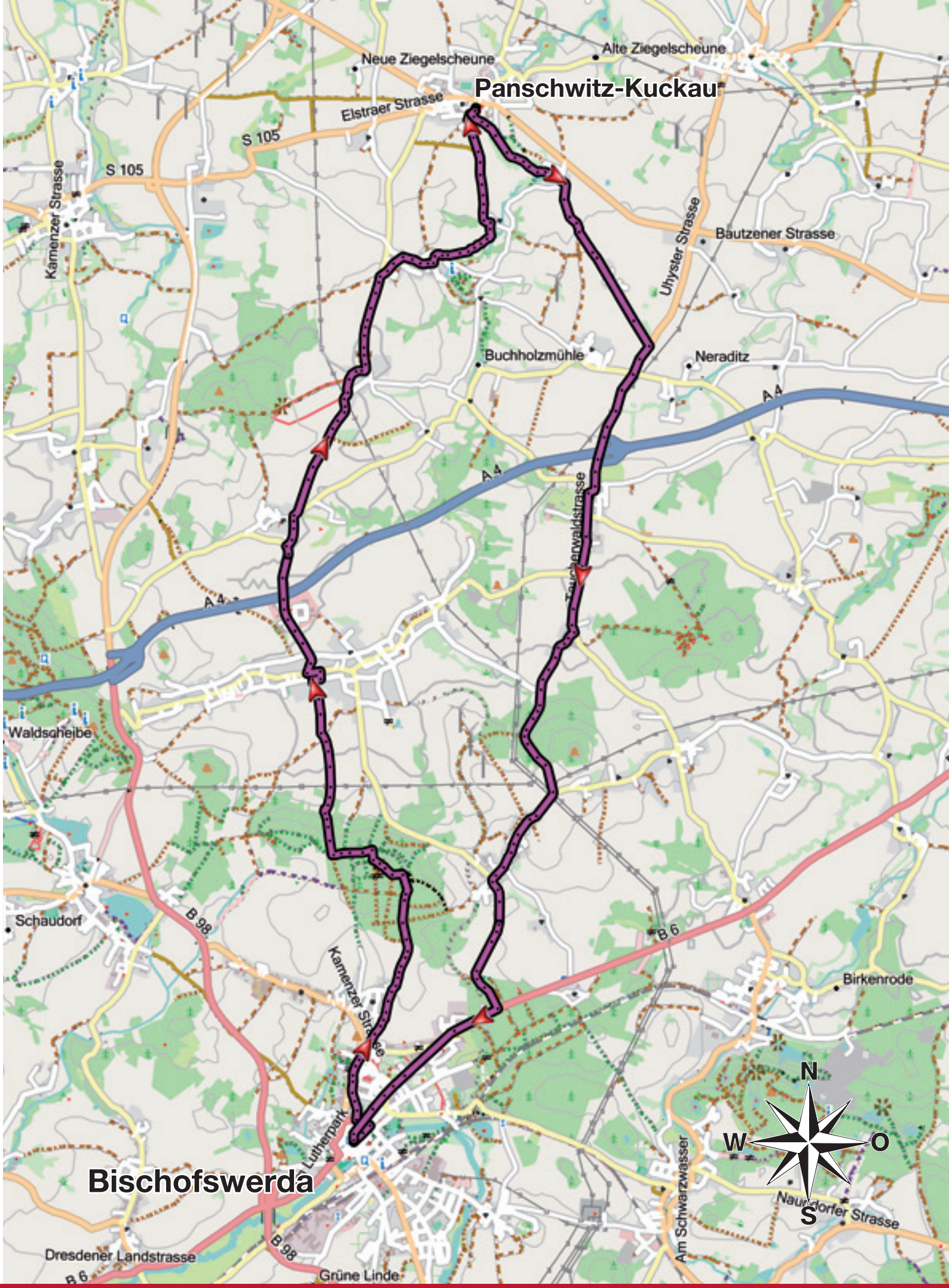
Schwierigkeitsgrad:
leicht-mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Butterberg mit Aussichtsturm, St. Marienkirche Burkau, Kloster St. Marienstern, Autobahnkirche Uhyst/a.T.

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, Berg-Gasthof „Butterberg“ Bischofswerda, Klosterstübl und Klosterkeller Panschwitz, Gasthof „Drei Linden“ Uhyst

Spiel & Spaß:
großer Abenteuer-Spielplatz, Streichelzoo und Vogelvoliere auf dem Butterberg


Panschwitz-Kuckau
Neue Ziegelscheune
Alte Ziegelscheune
Elstraer Strasse
S 105
S 105
Kamenzer Strasse
Uhyster Strasse
Bautzener Strasse
Buchholzmühle
Neraditz
A 4
A 4
A 4
Tauchervaldstrasse
Waldsaheibe
Schaudorf
B 98
B 6
Kamenzer Strasse
Birkenrode
Lutherpark
Bischofswerda
B 98
Dresdener Landstrasse
B 6
Grüne Linde
Am Schwarzwasser
Neukirchner Strasse
N
W
O
S

Burg Stolpen aus der Ferne

Basalt- Monument

Burg Stolpen

Radtour nach Stolpen

Auf in die Burgstadt mit Geist.

Diese Tour führt nach Stolpen zur gleichnamigen Burg, in der einst Gräfin Cosel, Mätress August des Starken, gefangen gehalten wurde. Ein ausgedehnter Rundgang durch die Burganlage mit finsteren Verliesen, verschlungenen Kellergängen, Folterkammer, Hungerloch und einem der tiefsten in Basalt getriebenen Brunnen der Erde lässt den mittelalterlichen Charakter einer Burganlage auf besondere Art erlebbar werden.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
32,2 km

Höhenmeter:
875 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

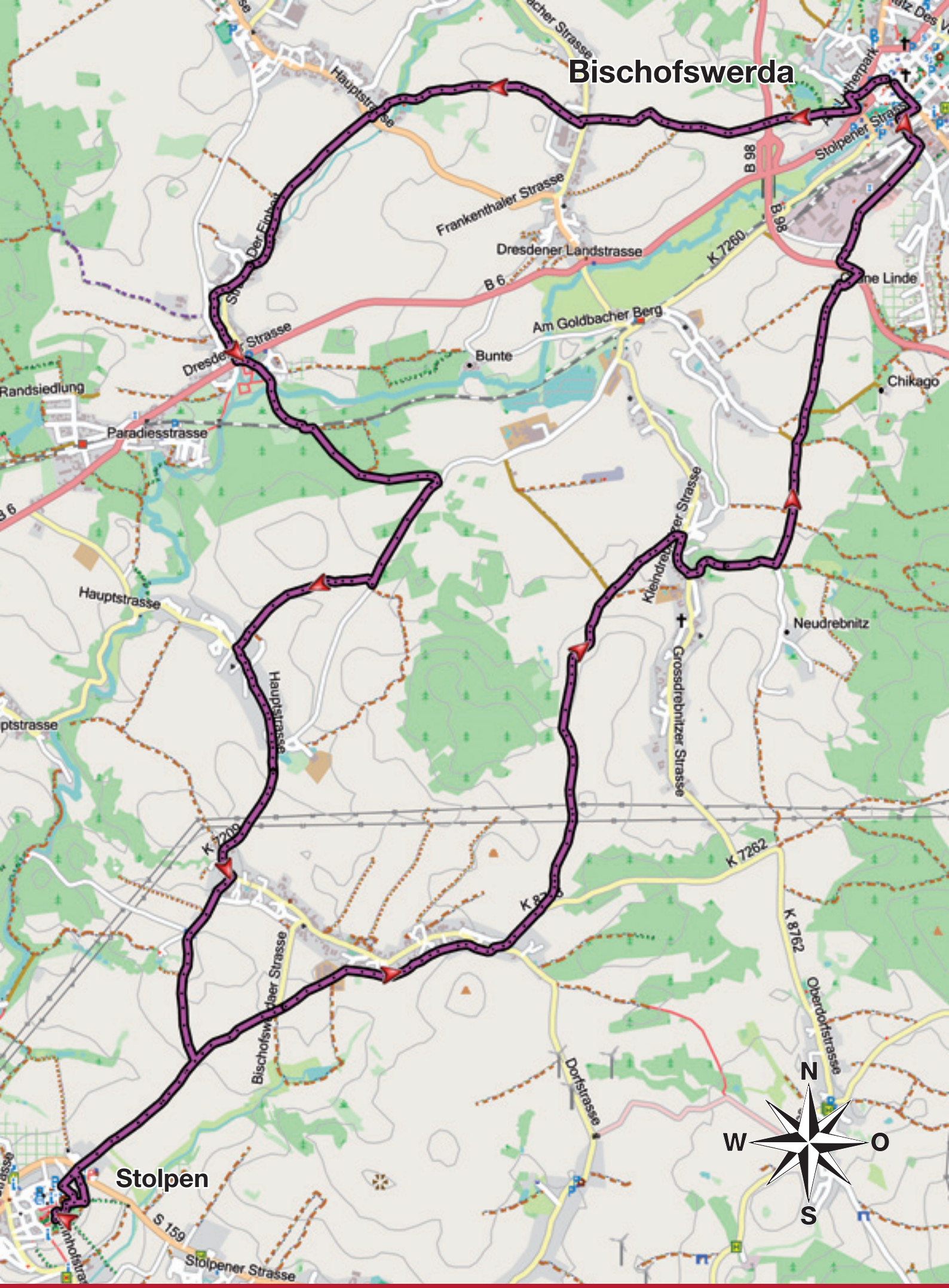
Schwierigkeitsgrad:
leicht-mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
historischer Stadtkern Bischofswerdas, Burg Stolpen, Stadtmuseum Stolpen

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, „Lärchenschänke“ Großdrebnitz, „Goldener Löwe“ Stolpen, „Burghotel“ Stolpen

Spiel & Spaß:
Spielplatz am Schlosspark Großharthau


Bischofswerda
Stolpen
Frankenthaler Strasse
Dresdener Landstrasse
B 6
B 98
K 7260
Am Goldbacher Berg
Bunte
Chikago
Randsiedlung
Paradiesstrasse
Hauptstrasse
Neudrebnitz
Grossdrebnitzer Strasse
K 7209
K 7262
K 8762
Oberdorfstrasse
Dorfstrasse
S 159
Stolpener Strasse
N
W
O
S

Spielplatz am Schlosspark

Schlosspark Großharthau

Pferdehof

Radtour „Tor zur Oberlausitz“

Radeln inmitten prächtiger Natur.

Die knapp 33 km lange Tour führt durch die wunderschöne Landschaft der westlichen Oberlausitz. Besonders sehenswert ist die sog. Massenei, ein Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet, welches sich hervorragend für ausgiebige Rad- und Wandertouren eignet. Einen Abstecher Wert ist an heißen Tagen das Massenei-Bad, welches am Rande des Waldgebietes liegt.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
32,6 km

Höhenmeter:
692 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

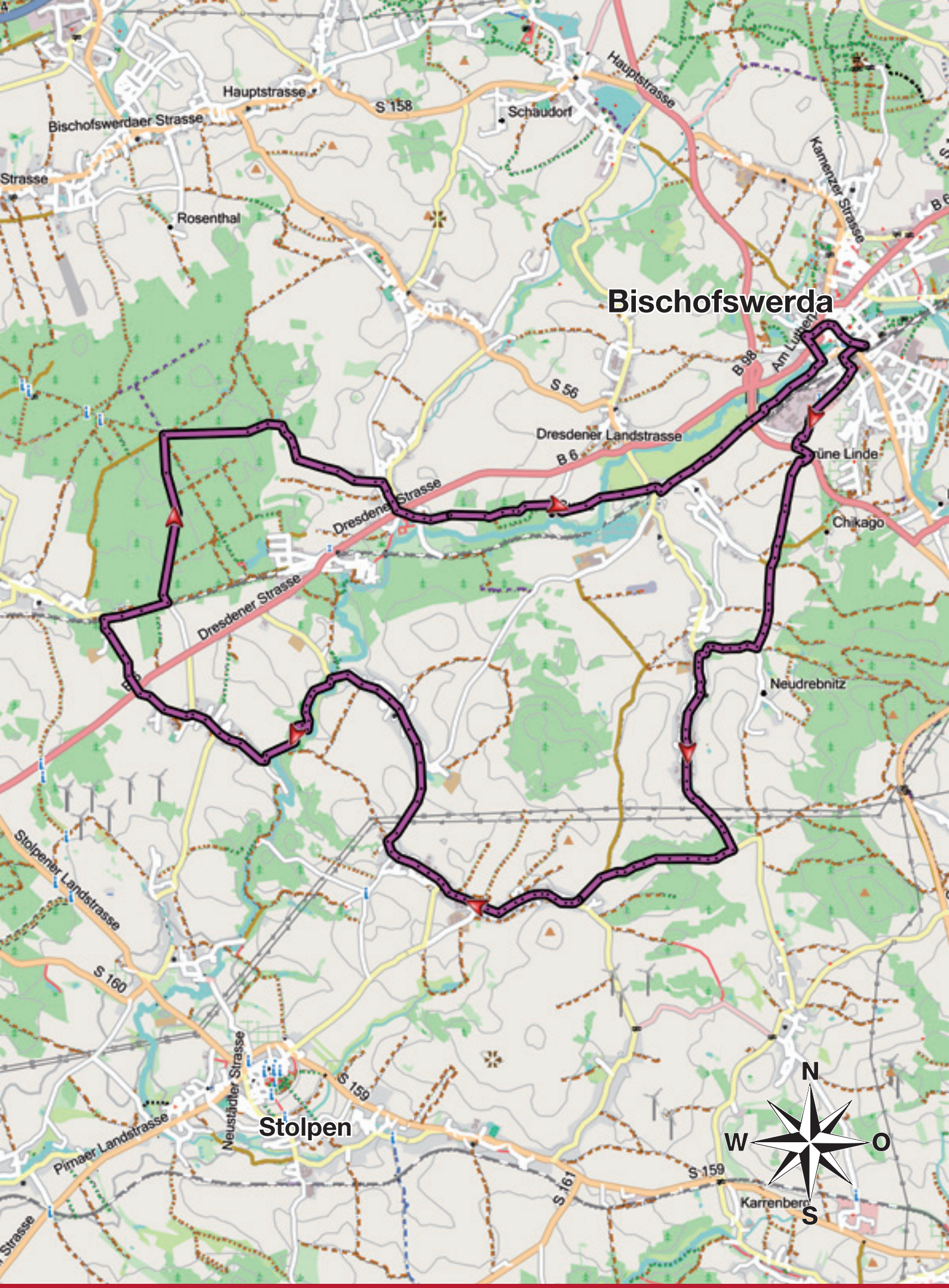
Schwierigkeitsgrad:
leicht, familienfreundlich

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Tier- und Kulturpark Bischofswerda, Schlosspark Großharthau, Ostersäule Lauterbach, Großer Wegestern in der Massenei

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, Hotel „Kyffhäuser“ Großharthau, „Lärchenschänke“ Großdrebnitz

Spiel & Spaß:
Spielplatz am Schlosspark Großharthau


Bischofswerda
Stolpen
Hauptstrasse
Bischofswerdaer Strasse
S 158
Schaudorf
Rosenthal
Kamenzer Strasse
S 56
B 98
Dresdener Landstrasse
B 6
Dresdener Strasse
Chikago
Neudrebnitz
Stolpener Landstrasse
S 160
Neustädter Strasse
S 159
Pirnaer Landstrasse
S 161
Karrenberg
N
W
O
S

Granit-Denkmal

Barockschloss Rammenau

Steinmetz-Arbeit

Schloss- & Granit-Tour

Barocker Stil und Kultur aus Stein.

Die Schloss- und Granittour verbindet zwei historische Sehenswürdigkeiten aus der unmittelbaren Umgebung Bischofswerdas miteinander. Zunächst führt die Tour in das benachbarte Dorf Rammenau, wo es eine der schönsten Landbarockanlagen mit Schloss zu besichtigen gilt. Weiter geht es dann über den „Butterberg“ nach Demitz-Thumitz, dem Granitdorf, wo der Lausitzer Granit seinen Ursprung findet und das traditionelle Steinmetz-Handwerk bis heute ausgebübt wird. Hier besteht auch die Möglichkeit sich an die dort vorhandene „Granit-Route“ anzuschließen.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
33,3 km

Höhenmeter:
966 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

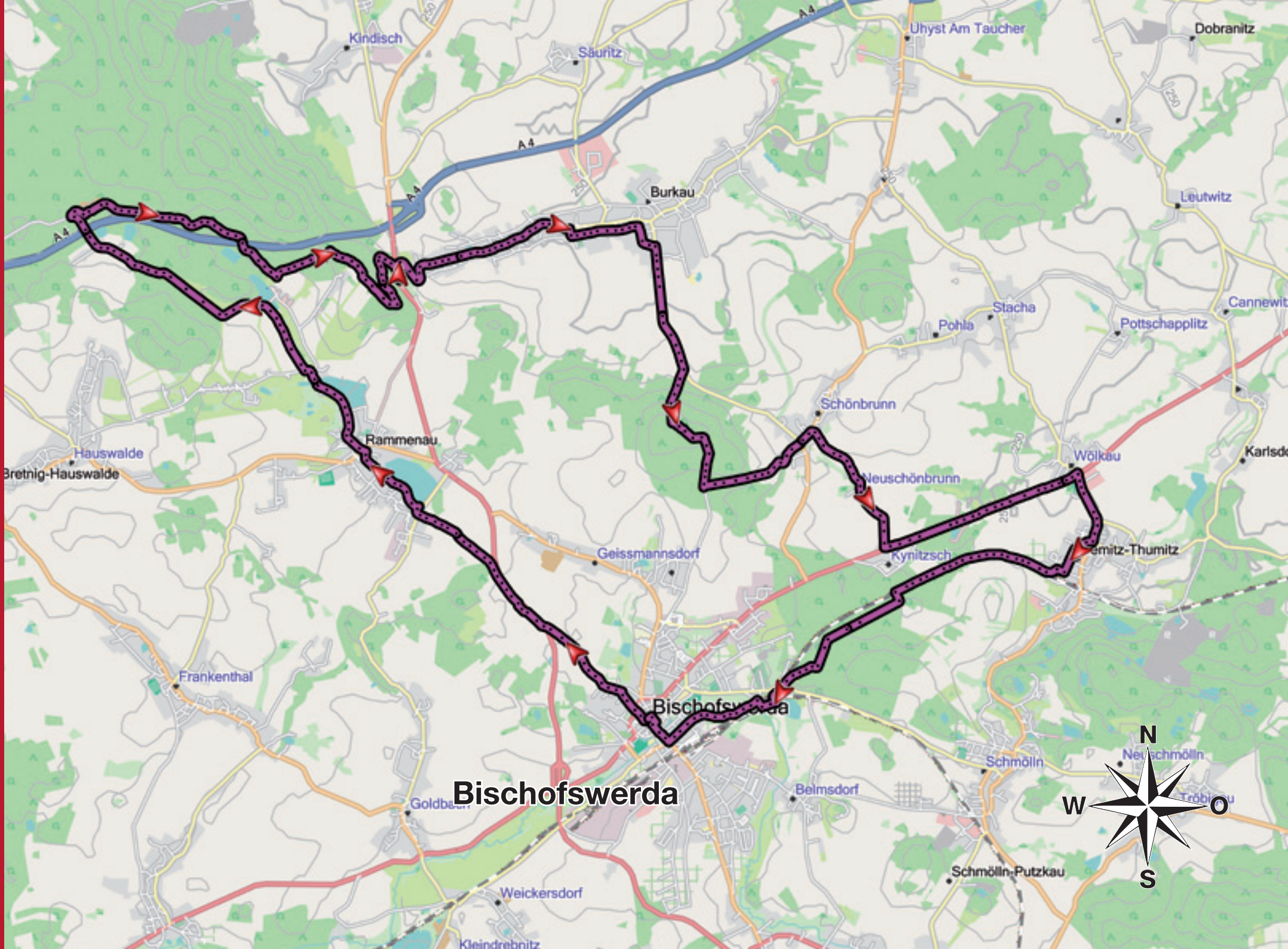
Schwierigkeitsgrad:
leicht-mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Barockschloss Rammenau, Luchsenburg mit Hochstein, Butterberg mit Aussichtsturm, Granitdorf Demitz-Thumitz

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Restaurant im Barockschloss Rammenau, Gaststätte „Luchsenburg“, Berg-Gasthof „Butterberg“ & „L‘Auberge“ Gutshof Bischofswerda, Gasthof Kmoch Demitz

Spiel & Spaß:
großer Abenteuer-Spielplatz, Streichelzoo und Vogelvoliere auf dem Butterberg


Kindisch
Säuritz
Uhyst Am Taucher
Dobranitz
A4
Burkau
Leutwitz
Stacha
Pohla
Pottschapplitz
Schönbrunn
Rammenau
Hauswalde
Bretnig-Hauswalde
Wölkau
Neuschönbrunn
Geissmannsdorf
Kynitzsch
Frankenthal
Bischofswerda
Schmölln
Belmsdorf
Schmölln-Putzkau
Weickersdorf
N
W
O
S

Wesenitz-Quelle auf dem Valtenberg

Aussichtsturm auf dem Valtenberg

Valtenberg-Radtour

Auf den Spuren der Goldgräber & Querxe.

Das Ziel dieser Tour ist der Valtenberg, die höchste Erhebung des Lausitzer Berglands. Am südlichen Abhang des Berges befindet sich in einem alten Bergbaustollen die Quelle der Wesenitz, welche bei Pirna in die Elbe mündet. Die Geschichte des Valtenbergs ist geprägt von Goldgräbern sowie der Sage um die Querxe. Bei diesen handelt es sich um ein kleinwüchsiges Volk, welches in der bergigen Oberlausitz beheimatet war und so manchen Streich mit den Menschen spielte.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
33,8 km

Höhenmeter:
1154 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

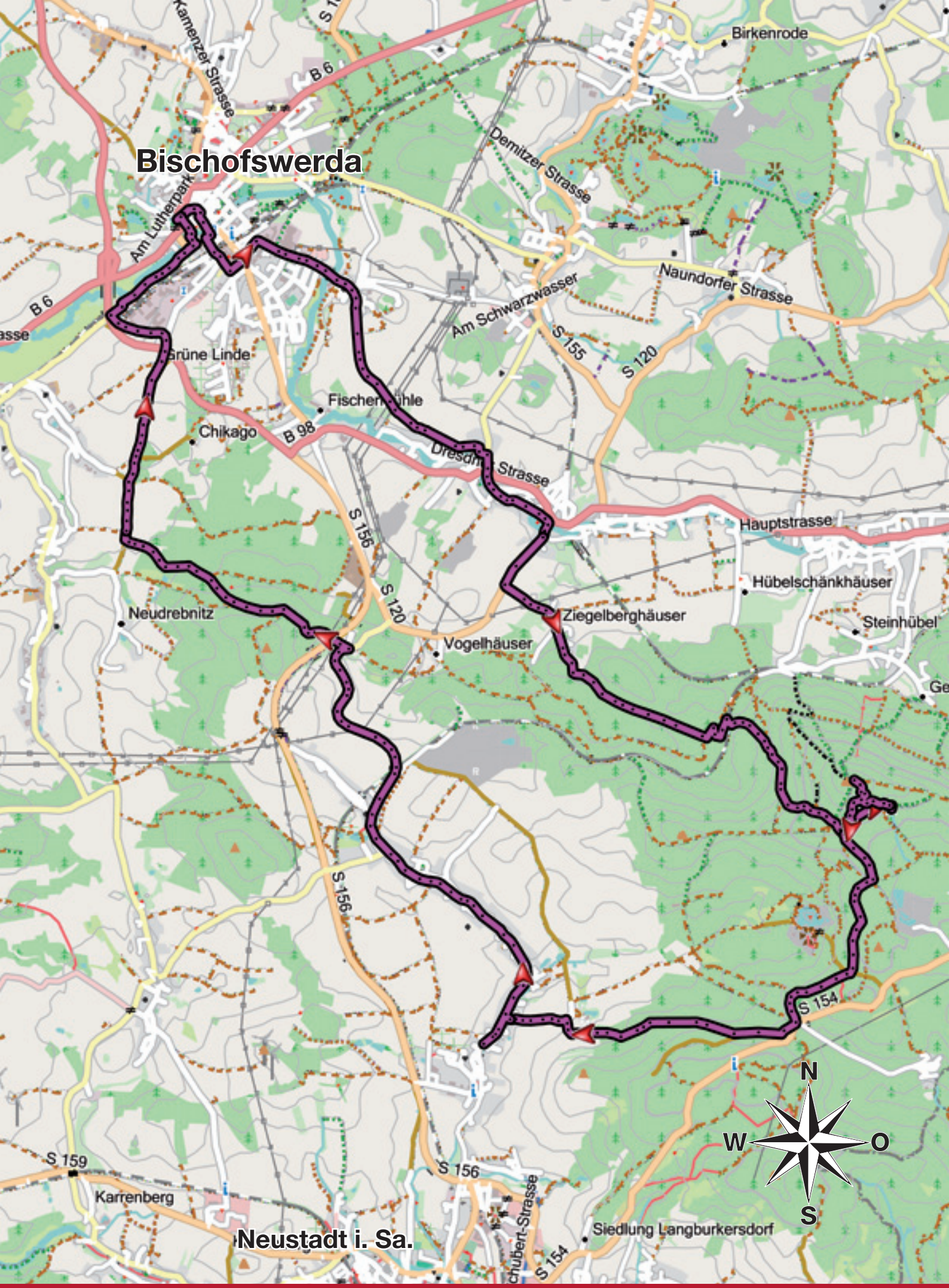
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Tier- und Kulturpark Bischofswerda, Töpferei Lehmann in Neukirch, Wesenitzquelle & Aussichtsturm auf dem Valtenberg, Gold- und Mineralienmuseum Oberottendorf

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. „Valtenbergbaude“ Neukirch, Gasthaus „Grüne Tanne“ Putzkau, „Jägerhof“ Putzkau, Erbgericht Berthelsdorf, Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda

Spiel & Spaß:
Abenteuer-Spielplatz im Lutherpark Bischofswerda, Freibad Bischofswerda


Bischofswerda
Birkenrode
Demitzer Strasse
Naundorfer Strasse
Am Schwarzwasser
Am Lutherpark
Kamenzer Strasse
B 6
S 155
S 120
Grüne Linde
Chikago
B 98
Dresdner Strasse
Hauptstrasse
S 156
Hübelschänkhäuser
Neudrebnitz
Ziegelberghäuser
Steinhübel
Vogelhäuser
S 154
N
W
O
S
S 159
Karrenberg
Neustadt i. Sa.
Siedlung Langburkersdorf

Kunsthandwerkshaus

Gold- und Mineralienmuseum

Alpaka-Farm Langenwolmsdorf

Familien-Erlebnis-Radtour

Mit einzigartigen Attraktionen.

Ein wahres Familien-Erlebnis verspricht die Tour nach Neustadt. Bereits auf dem Weg dahin führt die Strecke an einem Gold- und Mineralienmuseum vorbei, welches eine interessante Rast verspricht. In Neustadt angekommen wartet das Erlebnis-Bad „Mariba“ mit vielen Attraktionen auf. Der Rückweg nach Bischofswerda führt am Kunsthandwerkshaus „Ratags“ vorbei. Ein Besuch in der Schauwerkstatt ist nicht nur für Liebhaber der erzgebirgischen Holzkunst ein Erlebnis.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
34,4 km

Höhenmeter:
643 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

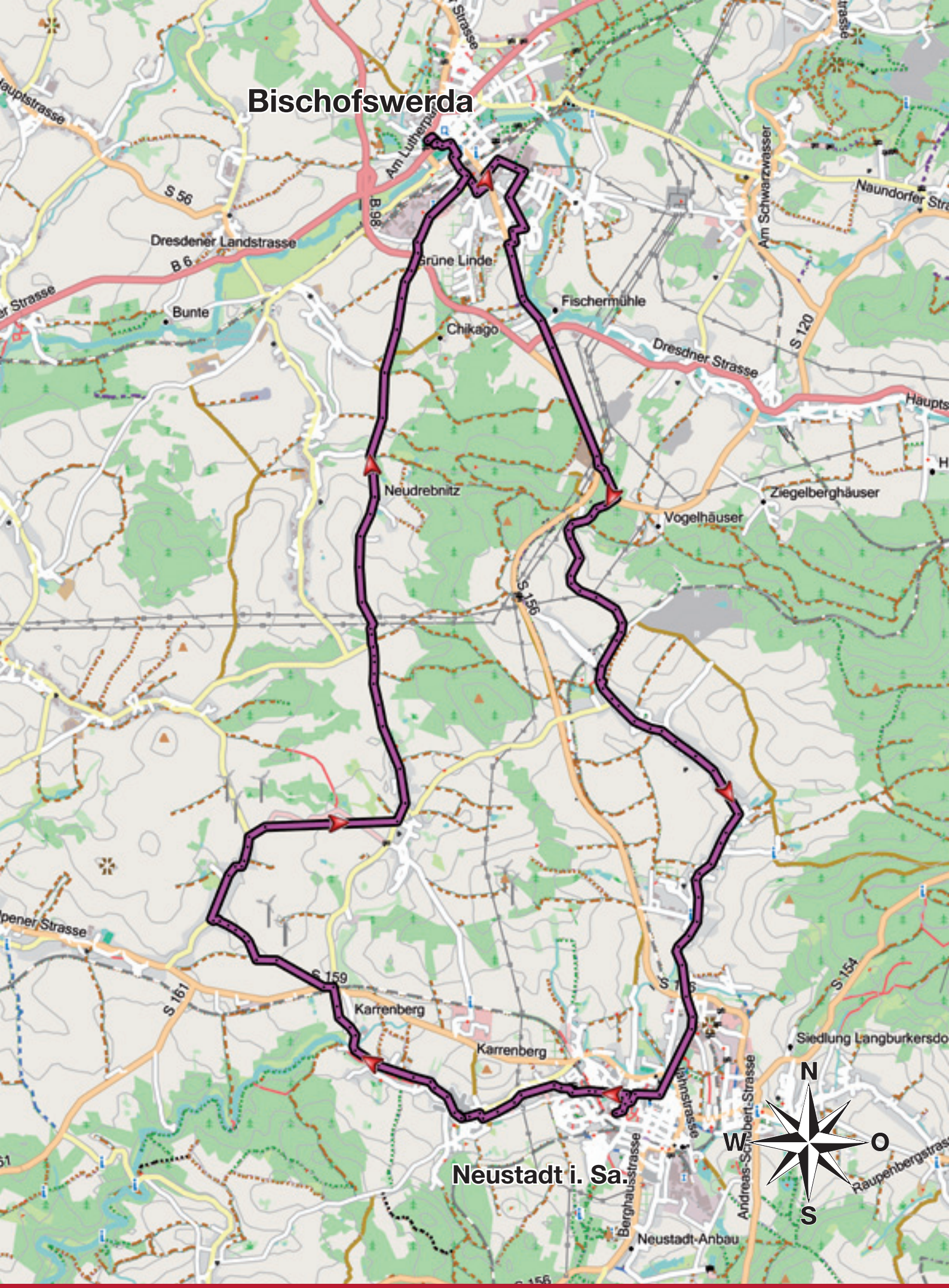
Schwierigkeitsgrad:
mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Tier- und Kulturpark Bischofswerda, Gold- und Mineralienmuseum Oberottendorf, Kunsthandwerkshaus „Ratags“ & Alpaka-Farm Langenwolmsdorf

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, „Jägerhof“ Putzkau, Gasthaus „Grüne Tanne“ Putzkau, Erbgericht Berthelsdorf, Bauernwirtschaft „Ratags“

Spiel & Spaß:
Erlebnisbad „Mariba“ Neustadt, Kunsthandwerkshaus „Ratags“


Bischofswerda
Dresdener Landstrasse
B 6
S 56
B 98
Grüne Linde
Fischermühle
Chikago
Bunte
Dresdner Strasse
S 120
Am Schwarzwasser
Neudrebnitz
Vogelhäuser
Ziegelberghäuser
S 156
S 159
S 161
Karrenberg
Siedlung Langburkersdo
S 154
Neustadt i. Sa.
Neustadt-Anbau
Berghausstrasse
N
W
O
S

Rathaus Pulsnitz

Marktplatz Pulsnitz

Hussitenhäuschen Pulsnitz

„Pfefferkuchenstadt“ Pulsnitz

Mit dem Rad zu den Pfefferküchlern.

Das Ziel dieser Tour ist die Stadt Pulsnitz, welche weit bekannt als „Pfefferkuchenstadt“ ist. Eine besondere Spezialität sind die Pulsnitzer Spitzen, ein mit verschiedenen Konfitüren gefüllter Pfefferkuchen mit Schokoladenüberzug. Ein Besuch in der Pfefferkuchen-Schauwerkstatt vermittelt einen ungefähren Eindruck einer Pfefferküchlerei um 1900 mit Maschinenbetrieb und Handausstattung.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
37,6 km

Höhenmeter:
739 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

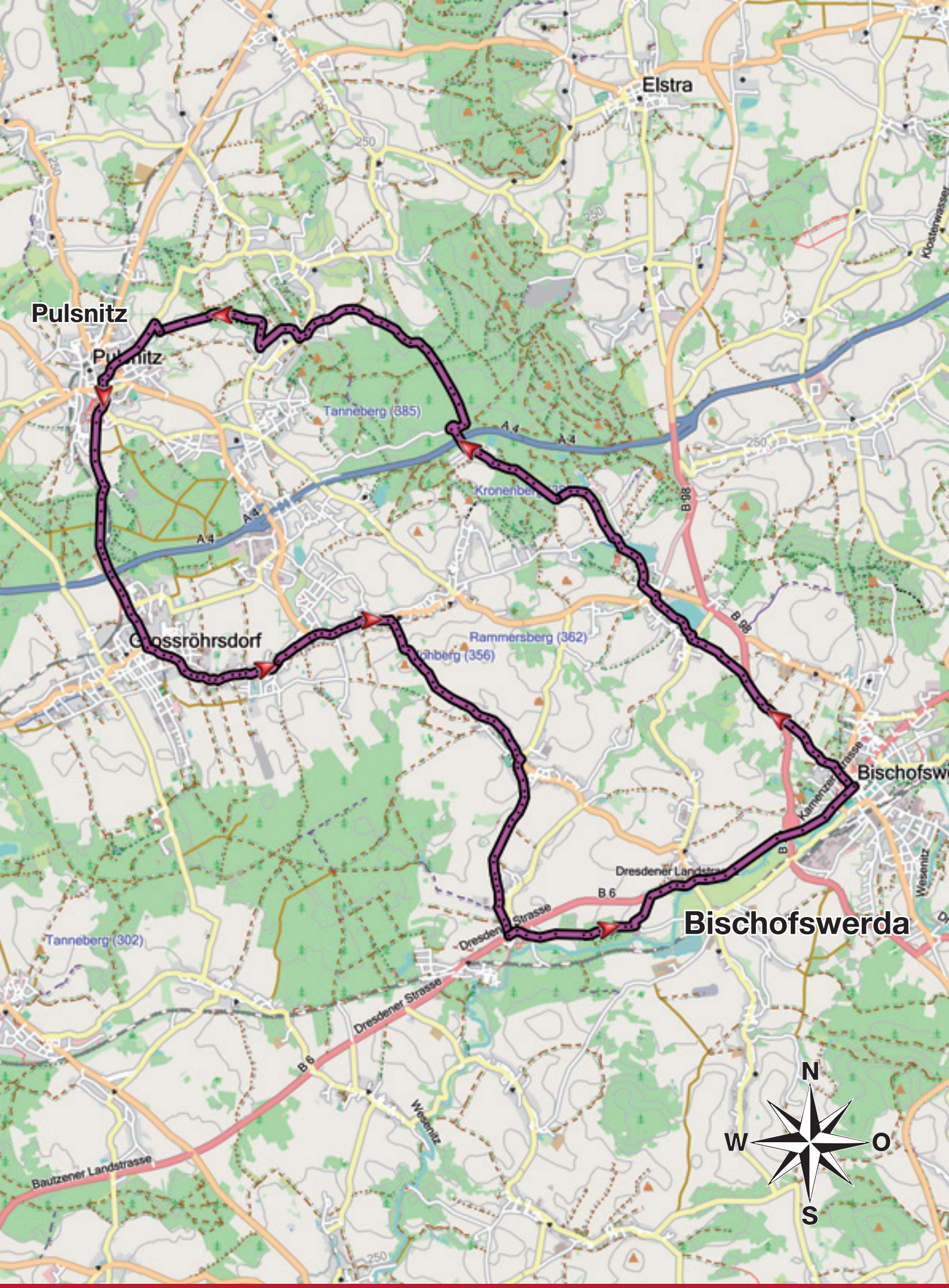
Schwierigkeitsgrad:
mittel

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Barockschloss Rammenau, Luchsenburg mit Hochstein, Pfefferküchlerei „Löschner“ Pulsnitz, Pfefferkuchen-Schauwerkstatt Pulsnitz, Schlosspark Großharthau

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Restaurant im Barochschloss Rammenau, Gaststätte „Luchsenburg“, Hotel „Wettiner Hof“ Pulsnitz, „Bleckeder Haus“ – Restaurant am Schlosspark Pulsnitz

Spiel & Spaß:
Freibad Bischofswerda


Elstra
Pulsnitz
Tanneberg (385)
A 4
Kronenberg
B 98
Großröhrsdorf
Rammersberg (362)
Bischofswerda
Dresdener Landstrasse
B 6
Tanneberg (302)
Dresdener Strasse
Weißenitz
Bautzener Landstrasse
N
W
O
S

Saurierpark Kleinwelka

Stadt Bautzen

Irrgarten Kleinwelka

1000-jährige Stadt Bautzen

Saurierstarke & historische Erlebnistour.

Bereits der Weg nach Bautzen verspricht so manches Familien-Abenteuer, denn im Saurierpark Kleinwelka werden die Urzeitriesen wieder erlebbar. Auch der Miniaturenpark und der Irrgarten mit Abenteuerlabyrinth sorgen für Spiel und Spaß. Die über 1000-jährige Stadt Bautzen begrüßt Gäste mit einer einzigartigen Kulisse und einer historischen Altstadt. Auf dem Rückweg nach Bischofswerda lohnt sich ein kurzer Stopp am Schloss Gaußig.

WANDERUNG RAD

Streckenlänge:
51,9 km

Höhenmeter:
1061 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

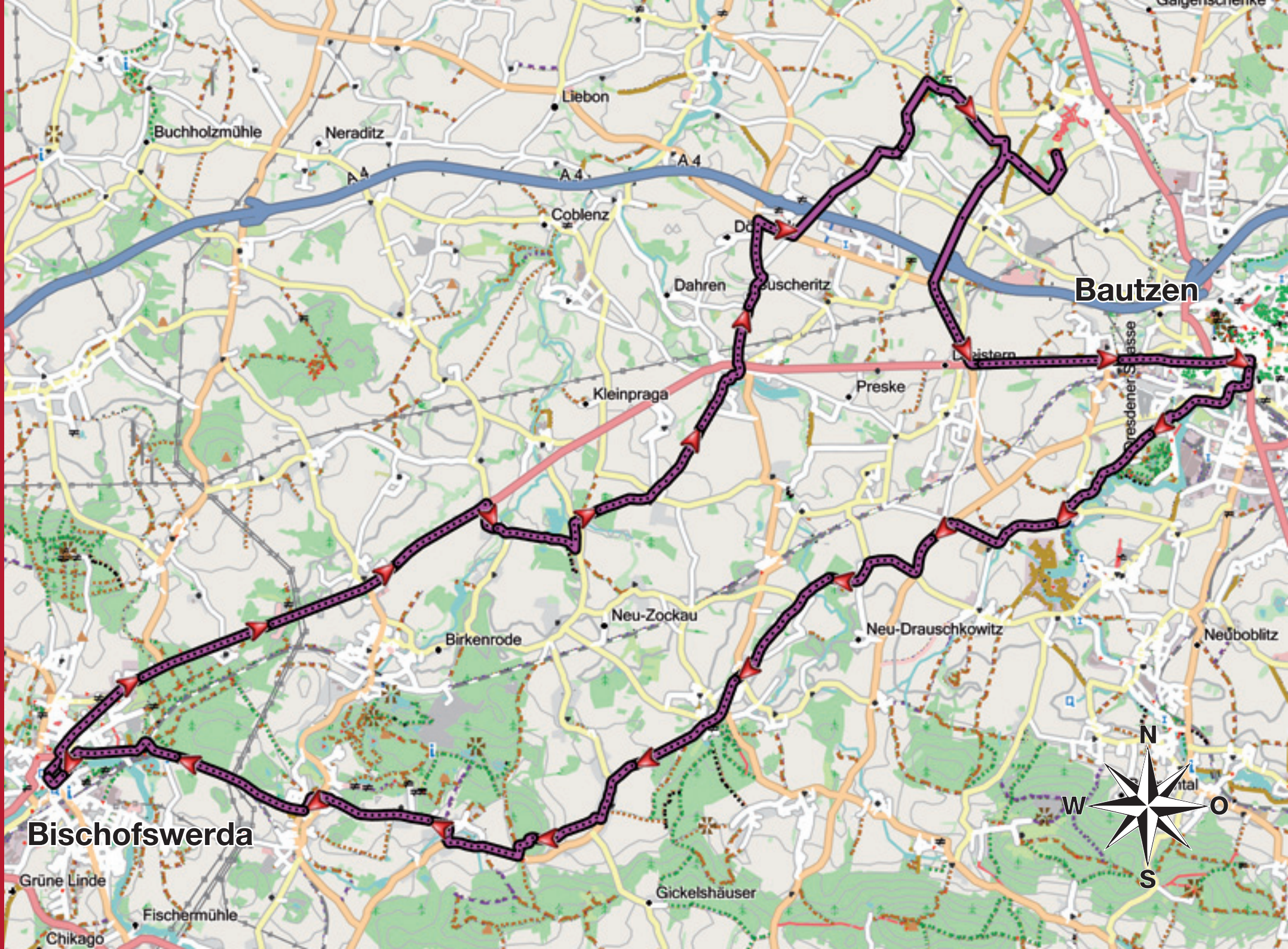
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Saurierpark Kleinwelka, Kornmarkt-Center Bautzen, Alte und Neue Wasserkunst Bautzen, Altstadt Bautzen, Schloss Gaußig

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, „Mühlenhof“ Cannewitz, Mönchshof Bautzen, „Spree-Pension“ Bautzen, „Torero“ Bautzen, Restaurant & Café „Kusch“ Gaußig

Spiel & Spaß:
Saurierpark Kleinwelka, Miniaturenpark Kleinwelka, Irrgarten Kleinwelka


Bautzen
Bischofswerda
Liebon
Buchholzmühle
Neraditz
A 4
Coblenz
Dahren
Kleinpraga
Preske
Neu-Zockau
Birkenrode
Neu-Drauschkowitz
Neuboblitz
Gickelshäuser
Grüne Linde
Fischermühle
Chikago
N
W
O
S

Wesenitz

Mündung der Gruna in die Wesenitz

Die Eisvogel-Wesenitz-Radtour

Von der Quelle bis zur Elb-Mündung.

Die 64 km lange Tour begleitet den Fluss „Wesenitz“ von ihrer Quelle bis zur Mündung. Auf dem Valtenberg in Neukirch entspringt der Fluss und fließt landabwärts Richtung Bischofswerda. Von dort aus geht es über Großharthau weiter nach Stolpen, wo ein Burg-Besuch nicht fehlen darf. Bei Lohmen bietet sich die Wesenitz-Klamm für einen kurzen Abstecher an, bevor dann zum Ziel, nach Pirna, weitergeradelt wird, wo die Wesenitz in die Elbe mündet.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
64 km

Höhenmeter:
1193 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

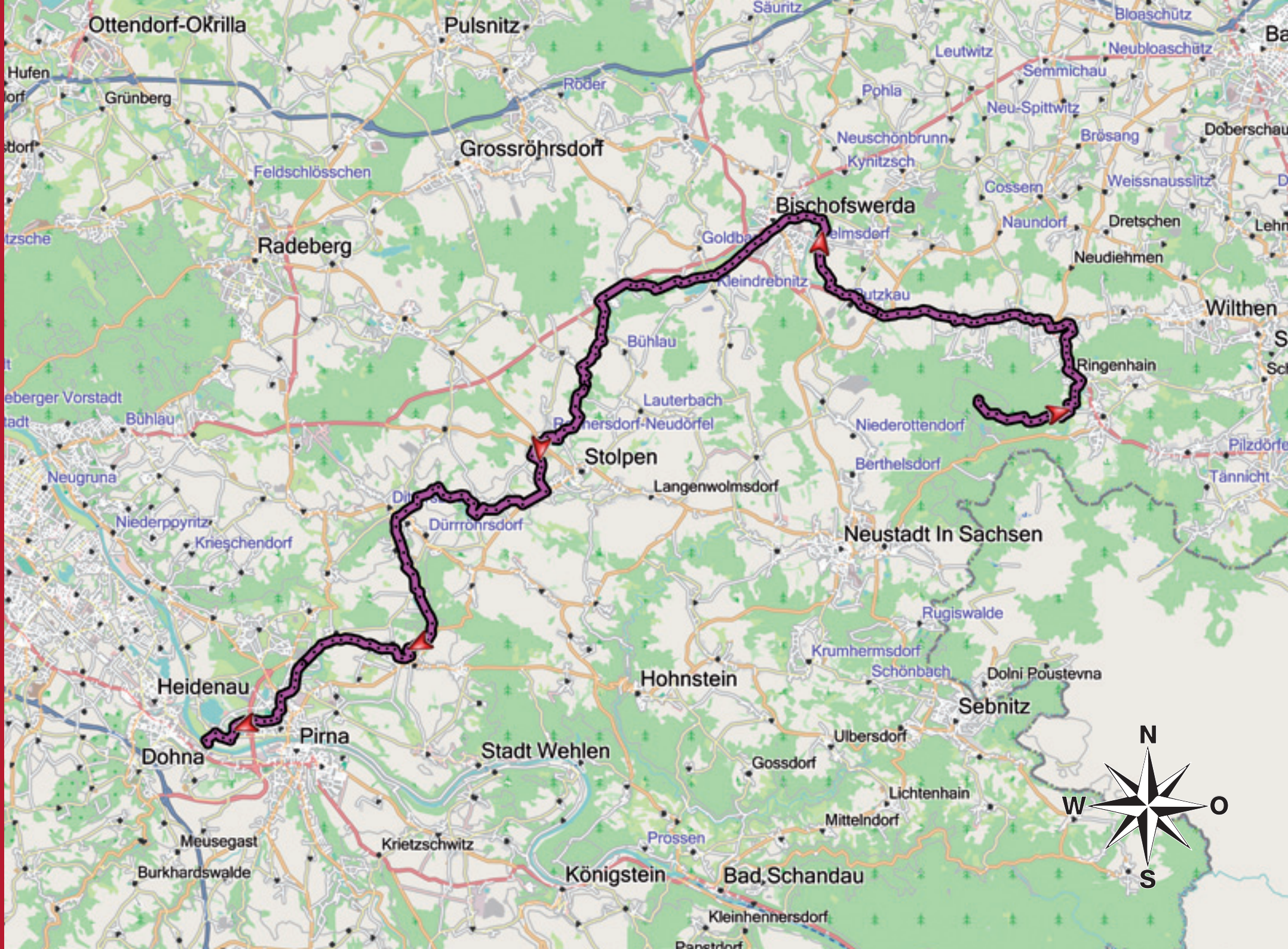
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Schlosspark Großharthau, Burg Stolpen, „Schöne Höhe“ bei Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Wesenitzklamm bei Lohmen, größtes Richard-Wagner-Denkmal der Welt bei Pirna

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. „Valtenbergbaude“ Neukirch, „Freihufe“ Neukirch, „L‘Auberge“ Gutshof und Hotel „Evabrunnen“ Bischofswerda, Hotel „Kyffhäuser“ Großharthau, „Goldener Löwe“ Stolpen, „Burghotel“ Stolpen, Pirnaer Elbschlösschen

Spiel & Spaß:
Freibad Bischofswerda


Ottendorf-Okrilla
Pulsnitz
Säuritz
Bloaschütz
Leutwitz
Neubloaschütz
Semmichau
Hufen
Grünberg
Röder
Pohla
Neu-Spittwitz
Grossröhrsdorf
Neuschönbrunn
Brösang
Doberschau
Kynitzsch
Feldschlösschen
Gossern
Weissnausslitz
Bischofswerda
Naundorf
Dretschen
Radeberg
Goldba
elmsdorf
Neudiehmen
Kleindrebnitz
Putzkau
Wilthen
Bühlau
Ringenhain
Lauterbach
Niederottendorf
Stolpen
Berthelsdorf
Pilzdörfe
Tännicht
Neugruna
Langenwolmsdorf
Niederpoyritz
Dürrröhrsdorf
Neustadt In Sachsen
Knieschendorf
Rugiswalde
Krumhermsdorf
Schönbach
Dolni Poustevna
Hohnstein
Heidenau
Sebnitz
Pirna
Ulbersdorf
Dohna
Stadt Wehlen
Gossdorf
Lichtenhain
Mittelndorf
Meusegast
Krietzschwitz
Prossen
Burkhardswalde
Königstein
Bad Schandau
Kleinhennersdorf
N
W
O
S

Töpfer-Handwerk

Buchbinderei

Produktroute

Regionales Handwerk kennenlernen.

Als Startpunkt diser Tour eignen sich Arnsdorf und Bischofswerda. Die Produktroute führt an Handwerksbetrieben mit traditionellen Erzeugnissen der Region wie Töpferwaren, Pfefferkuchen, Blaudruckerarbeiten, Holzkunstartikeln und textilen Bändern entlang. Es können landwirtschaftliche Direktvermarkter, Schauwerkstätten und Verkaufsstellen mit regionalen Produkten besucht werden.

Eine Gemeinschaftsroute der Förderregion Westlausitz.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
64 km

Höhenmeter:
1707 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

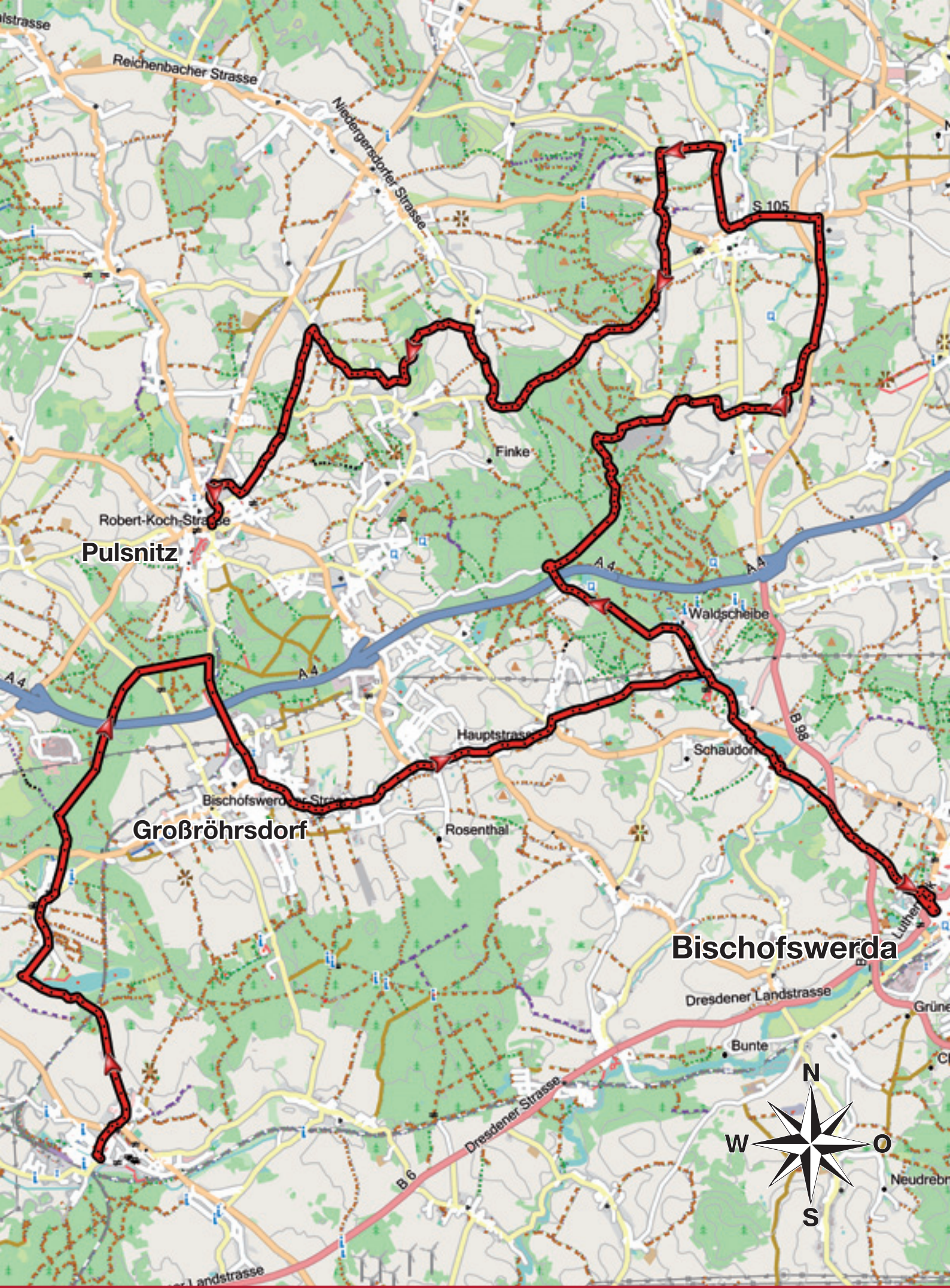
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Kelterei Arnsdorf, Kunstblumenmanufaktur Wallroda, technisches Museum (Bandweberei) Großröhrsdorf, Pfefferkuchen-Schauwerkstatt Pulsnitz, Holzkunstwerkstatt Steina, Töpferei Elstra, Alte Schmiede Rammenau, Buchbinderei Bischofswerda

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Kulturhaus Arnsdorf, „Goldener Löwe“ Bretnig, Ratskeller Pulsnitz, „Fichtestube“ Rammenau

Spiel und Spaß:
Freibad Bischofswerda


Reichenbacher Strasse
Niedergersdorfer Strasse
S 105
Finke
Robert-Koch-Strasse
Pulsnitz
A 4
Waldscheibe
Hauptstrasse
Schaudorf
B 98
Großröhrsdorf
Rosenthal
Bischofswerda
Dresdener Landstrasse
Bunte
Dresdener Strasse
B 6
N
W
O
S

Barockschloss Rammenau

Carl-Lohse-Galerie

Kulturroute

Kultur pur in der Westlausitz erleben.

Die Kulturroute kann an drei verschiedenen Startpunkten begonnen werden: Stolpen, Elstra oder Seifersdorf. Sie führt an historischen Schlössern, Parks, Gärten, Museen und Galerien sowie den schönsten Baudenkmälern entlang. Auch die Stadt Stolpen mit ihrer bekannten Burganlage und dem historischen Marktplatz kann über die Kulturroute erreicht werden.

Eine Gemeinschaftsroute der Förderregion Westlausitz.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
64,3 km

Höhenmeter:
1942 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Burg Stolpen, historischer Stadtkern Bischofswerdas, Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda, Barockschloss Rammenau, Puppenmuseum Lichtenberg, Schloss Wachau, Schloss Seifersdorf, historische Sternwarte Großröhrsdorf, Stadtmuseum Pulsnitz

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Ratskeller Pulsnitz, „Schwarzes Roß“ Elstra, „Fichtestube“ Rammenau, „Goldener Löwe“ Stolpen

Spiel und Spaß:
Freibad Bischofswerda

Elstra
Pulsnitz
Obermühle
Finke
A 4
Waldscheibe
Rosenthal
Radeberg
Bischofswerda
Bunte
S 177
S 177n
B 6
Bautzener Landstrasse
Rossendorf Siedlung
Stolpen
Siedlung Helmsdorf
B 97
B 98
N
W
O
S

Freibad Bischofswerda

Naturerlebnisroute

Badespaß inklusive.

Die Naturerlebnisroute führt an einigen der schönsten Naturplätze der Region entlang. Mit dem Butterberg, dem Steinberg und dem Schwedenstein werden die höchsten Erhebungen der Westlausitz befahren. An den Stationen erfährt man Wissenswertes über die Natur, kann herrliche Aussichten genießen oder Badespaß erleben.

Eine Gemeinschaftsroute der Förderregion Westlausitz.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
65,6 km

Höhenmeter:
1909 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
befestigte Waldwege, teilweise asphaltierte Abschnitte

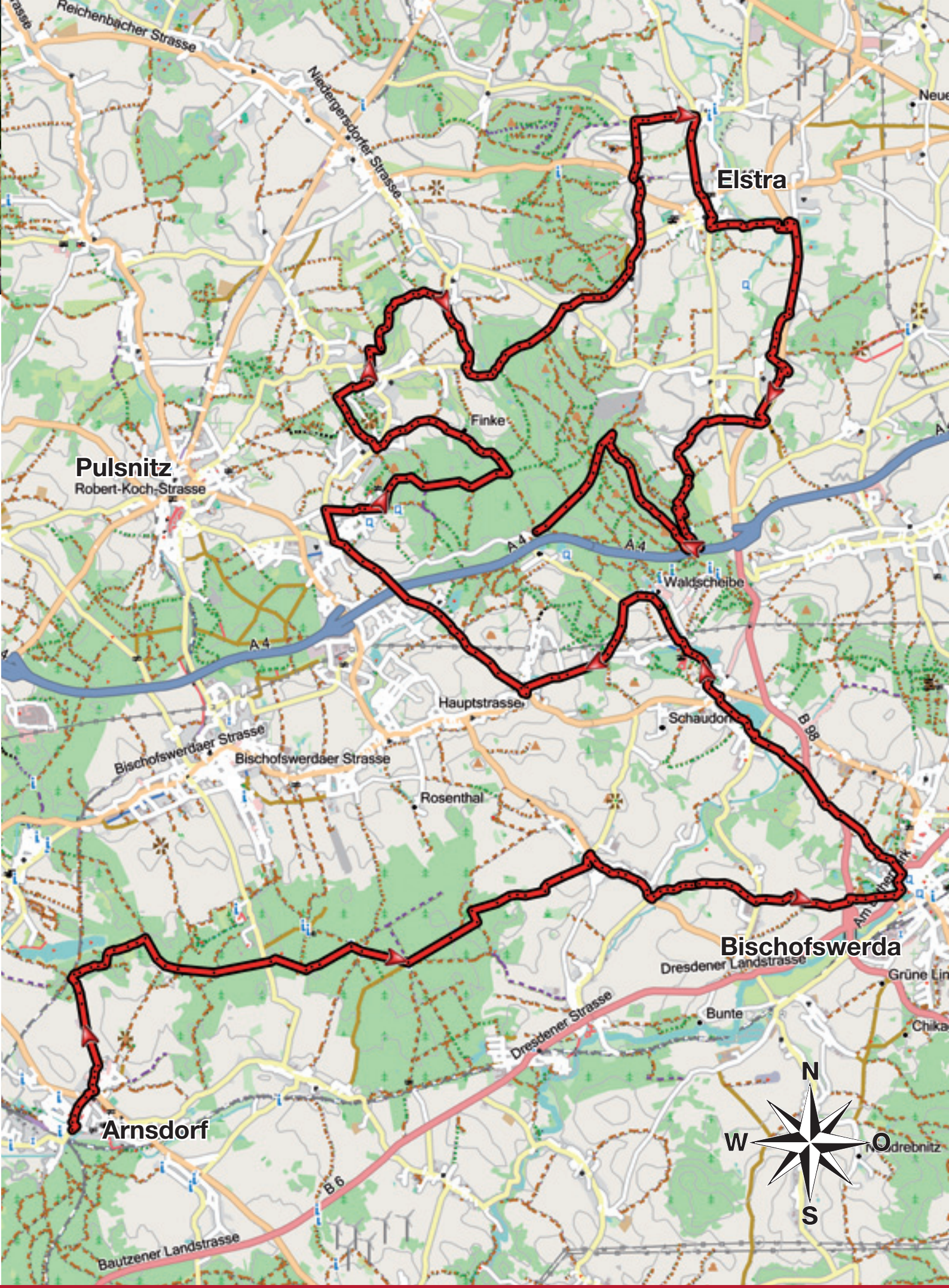
Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
keine/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Butterberg mit Aussichtsturm, Steinberg, Schwedenstein, Tier- und Kulturpark Bischofswerda, Talsperre Wallroda, Barockschloss Rammenau

Einkehrmöglichkeiten:
u.a. Hotel „Evabrunnen“ & Café, Bar & Restaurant „Enjoy“ Bischofswerda, Restaurant im Barockschloss Rammenau, Berg-Gasthof „Butterberg“ Bischofswerda, Forsthaus „Luchsenburg“

Spiel und Spaß:
Freibad Bischofswerda, Massenei-Bad Großröhrsdorf, Buschmühlenbad Ohorn


Elstra
Pulsnitz
Robert-Koch-Strasse
Finke
A 4
A 4
A 4
Waldscheibe
Hauptstrasse
Schaudorf
B 98
Bischofswerdaer Strasse
Bischofswerdaer Strasse
Rosenthal
Bischofswerda
Dresdener Landstrasse
Dresdener Strasse
Bunte
Arnsdorf
B 6
Bautzener Landstrasse
Reichenbacher Strasse
Niedergersdorfer Strasse
N
W
O
S

Landeshauptstadt Dresden

Europastadt Görlitz

Fernradweg-Empfehlung

Von Dresden bis nach Breslau (Wroclaw).

Nach dem Tourbeginn in der historischen Stadt Dresden bietet sich in Bischofswerda eine erste Verschnaufpause an. Vorbei an der über 1000-jährigen Stadt Bautzen mit ihrer einzigartigen Kulisse geht es nun an der VIA REGIA-Kulturstraße des Europarates weiter. Die alte VIA REGIA oder „Hohe Straße“ ist eine der wichtigs-ten europäischen Verkehrsverbindungen vom frühen Mittelalter bis weit in die Neuzeit hinein. Der deutsche Name „Hohe Straße“ geht etwa auf das 15./16. Jh. zurück.

WANDERUNG RAD

STRECKEN-DETAILS

Streckenlänge:
297 km

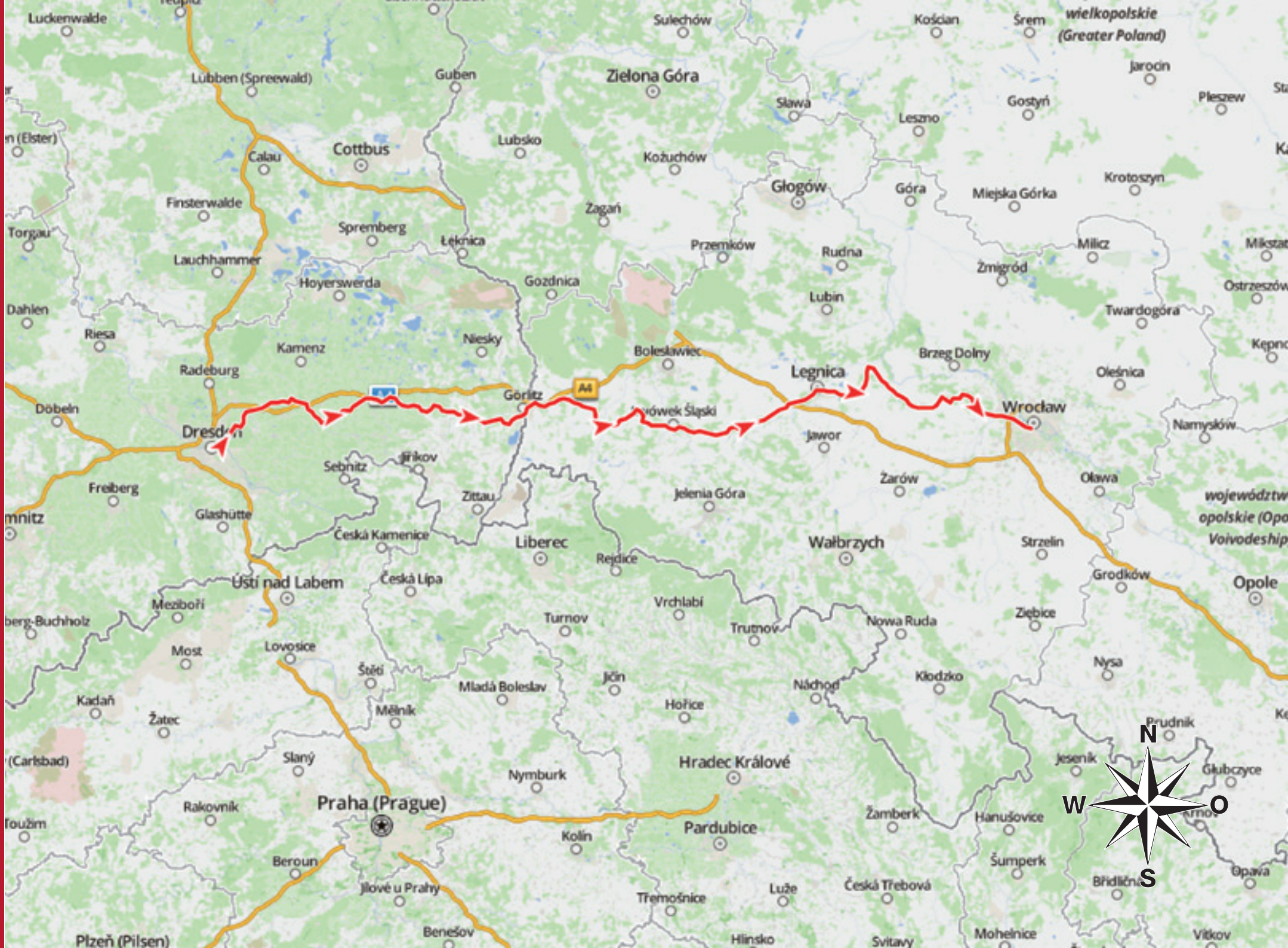
Höhenmeter:
2365 m (Anstieg gesamt)

Terrain:
überwiegend asphaltierte Abschnitte, teilweise befestigte Waldwege

Schwierigkeitsgrad:
anspruchsvoll

Beschilderung/GPS:
tw. Via Regia/GPS-Daten vorhanden

Touristische Highlights:
Dresden mit historischer Altstadt inkl. Frauenkirche, Zwinger & Semperoper; Bischofswerda mit Tier- & Kulturpark, Carl-Lohse-Galerie & Freibad; Stadt Bautzen – 1000jährige Stadt mit Alter und Neuer Wasserkunst; Görlitz mit kulturhistorischem & Gerhart-Hauptmann-Museum; Lauban (Luban) mit historischer Altstadt; Lwówek Śląski (Löwenberg) mit dem Schlesischem Brauereimuseum; Złotoryja (Goldberg) mit Schmiedebastei & Goldmine; Legnica (Liegnitz) mit Kupfermuseum & Lapidarium; Środa Śląska (Neumarkt) mit Kajaki-Teich sowie Wroclaw (Breslau) mit Oper & Nationalmuseum u.v.m.


Luckenwalde
Lübben (Spreewald)
Guben
Sulechów
Kościan
Śrem
wielkopolskie
(Greater Poland)
Zielona Góra
Jarocin
Sława
Gostyń
Pleszew
Leszno
Cottbus
Calau
Lubsko
Kożuchów
Głogów
Góra
Krotoszyn
Miejska Górka
Finsterwalde
Żagań
Spremberg
Łęknica
Przemków
Rudna
Milicz
Żmigród
Lauchhammer
Hoyerswerda
Gozdnica
Lubin
Twardogóra
Dahlen
Riesa
Kamenz
Niesky
Radeburg
Bolesławiec
Brzeg Dolny
Legnica
Oleśnica
Görlitz
A4
Wrocław
Döbeln
Dresden
Jawor
Namysłów
Sebnitz
Jirkov
Freiberg
Zittau
Żarów
Oława
Jelenia Góra
Glashütte
Česká Kamenice
Liberec
Wałbrzych
Strzelin
Rejdice
Ústí nad Labem
Česká Lípa
Grodków
Opole
Meziboří
Vrchlabí
Ziębice
Turnov
Trutnov
Nowa Ruda
Most
Lovosice
Nysa
Štětí
Jičín
Náchod
Kłodzko
Mladá Boleslav
Kadaň
Hořice
Mělník
Žatec
Prudnik
Jeseník
Hradec Králové
Slaný
Nymburk
Praha (Prague)
Rakovník
Hanušovice
Žamberk
Pardubice
Kolín
Šumperk
Opava
Beroun
Jílové u Prahy
Třemošnice
Luže
Česká Třebová
Mohelnice
Plzeň (Pilsen)
Benešov
Hlinsko
Svitavy
Vitkov
N
W
O
S

Geocaching in Bischofswerda

Die moderne Schnitzeljagd.

Geocacher sind die Schatzsucher des 21. Jahrhunderts. Ausgestattet mit einem GPS-Empfänger begeben sie sich auf die Suche nach den sogenannten „Caches“. Die jeweiligen Koordinaten, die zu den versteckten „Caches“ führen, finden die Schatzsucher im Internet. In der Regel handelt es sich bei den modernen Schätzen um wasserdichte Behältnisse, die ein Logbuch und kleine Tauschgegenstände enthalten. Hat man den „Cache“ gefunden, trägt man sich in das Logbuch ein, um den Erfolg der Suche zu dokumentieren. Anschließend wird alles wieder ordnungsgemäß versteckt.

Für das Geocaching braucht man kein Computerfreak zu sein, Spaß am Suchen im Freien, an Bewegung und an moderner Technik reichen aus. Vor allem für Familien mit Kindern ist es ein idealer Freizeitspaß. Denn auch beim Geocaching gilt, der Weg ist das Ziel.

„Willkommen in Schiebock“
Traditioneller Cache

TIPP 1

Der Geocache „Willkommen in Schiebock“ besteht aus vier Einzelcaches sowie einem Bonuscache. Jeder der Caches befindet sich an einer der vier Ortseingangstafeln, auf denen in regelmäßigen Abständen auf Großveranstaltungen und Feste sowie auf die Partnerstädte von Bischofswerda hingewiesen wird. In jedem einzelnen Geocache, in einer Schachtel oder Dose, befindet sich ein Hinweis in Form einer Zahl, die man sich notieren sollte. Nach Ablaufen der vier Einzelcaches und Sammeln der Hinweise kann man sich auf die Suche nach dem Bonuscache machen. Dieser ist einzeln nicht auffindbar und nur mithilfe der Hinweise zu entdecken.

Dieser Cache wurde von „konetz69“ (www.geocaching.com) erzeugt und zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.geocaching.com

Oberlausitzblick
Multi-Cache

TIPP 2

Der Cache „Oberlausitzblick“, der um den Butterberg führt, ist ein sogenannter „Multi-Cache“, bei dem es mehrere Stationen zu absolvieren gilt. Eine erlebnisreiche Wanderung über Wald- und Feldwege sowie eine herrliche Aussicht über die Oberlausitz sind dabei garantiert. Für die Suche sollten etwa 1,5 Stunden eingeplant werden. Die Tour ist auch sehr gut für Kinder geeignet, da vor allem auf dem Butterberg u. a. ein Spielplatz, eine Vogelvoliere und ein Streichelzoo auf die Kleinen warten. Das Tragen von festem Schuhwerk wird empfohlen.
Ausgangspunkt mit Parkmöglichkeiten: N51° 08.517 E014° 10.834

Dieser Cache wurde von „konetz69“ (www.geocaching.com) erzeugt und zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.geocaching.com

Stadtbrand von Bischofswerda
Mystery-Cache

TIPP 3

Beim Mystery-Cache „Stadtbrand von Bischofswerda“ müssen verschiedene Rätsel gelöst werden, um die Koordinaten des eigentlichen Cache-Versteckes berechnen zu können. Für die Suche, bei der es vor allem um die Ereignisse im Jahre 1813 geht, sollten etwa 45 Minuten eingeplant werden:
Im Mai 1813 brannte Bischofswerda lichterloh. Die Stadt wurde damals komplett zerstört. Nur drei Häuser hielten dem Feuer stand. Heute geht man davon aus, dass der Brand durch eine Unachtsamkeit der in der Stadt einquartierten napoleonischen Soldaten verursacht wurde. Nachdem die Bürger der Stadt recht schnell mit dem Wiederaufbau ihrer Häuser begonnen hatten, wurden sie noch im September erneut Opfer, der um sie tobenden Kriegshandlungen.

Dabei fielen Geschosse in die frischen Baugruben. Als Mahnung brachten einige Bürger die gefallenen Kanonenkugeln über die Eingänge ihrer neu errichteten Häuser an. Noch heute lassen sich an acht Hausfassaden in der Altstadt derartige Kugeln finden. Sieben dieser Häuser gilt es zur Lösung des Rätsels zu finden und deren Hausnummern zu notieren. Das achte Haus ist der Ausgangspunkt der Suche, der Bischofssitz, mit den Koordinaten: N51.07.616; E14.10.753.

Dieser Cache wurde von „DD-Sherlock“ (www.geocaching.com) erzeugt und zur Verfügung gestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.geocaching.com

Stadtführung I

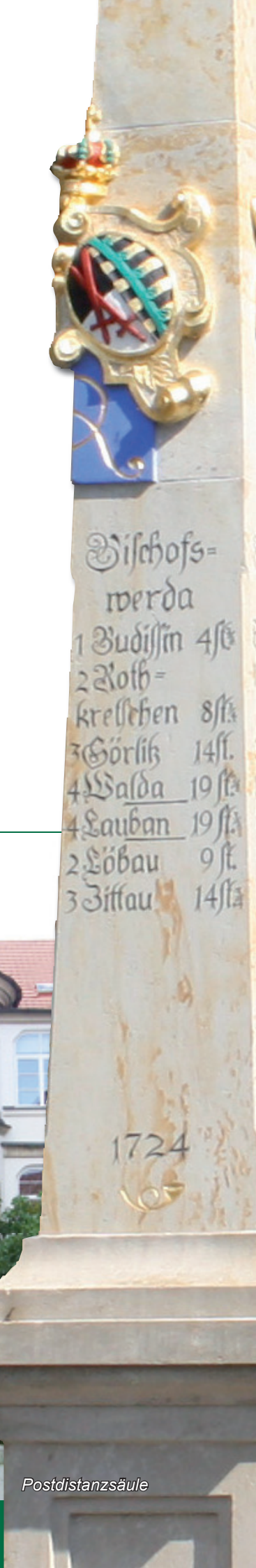
Führung durch die Gassen der Innenstadt.

Im Jahre 1227 wurde Bischofswerda erstmals urkundlich erwähnt, obwohl die Gründung als „Bischoffswerdern“, Ort zwischen Wassern, um einige Jahrhunderte davor liegen dürfte. So berichten die Chroniken vom ersten Kirchbau 1078 durch Bischof Benno von Waldenburg, welcher damals das Meissnische Land beherrschte. Heute sind nur noch wenige Zeugnisse von der mittelalterlichen Stadtanlage erhalten. Zahlreiche Stadtbrände, zuletzt beim Durchzug der napoleonischen Truppen im Mai 1813, zerstörten den mittelalterlichen Stadtkern und die Befestigungsanlage fast vollständig.

Dem Stadtschreiber und späteren Bürgermeister Heinrich Gottlob Süssemilch ist es zu verdanken, dass Bischofswerda nach dem Stadtbrand von 1813 wieder errichtet werden konnte. Prestigegebäude wie das Rathaus und die Kirche entstanden nach Plänen des Dresdner Hofbaumeisters Gottlob Friedrich Thormeyer im Stile des Klassizismus. Umgeben von klassizistischen Bürgerhäusern jener Zeit ist auch der quadtratische Markt, der den idealen Ausgangs- und Endpunkt für diese Stadtführung bildet.

Evabrunnen (Paradiesbrunnen) und Rathaus

Bischofssitz



Postdistanzsäule

Stadtführung II

Bischofswerdas stumme Zeitzeugen.

Der Schlüssel zur Geschichte einer Stadt führt häufig über ihre Denkmale. Sie dokumentieren, erinnern, würdigen und mahnen. Sie sind Zeugen und Spiegel ihrer jeweiligen Zeit. Auch Bischofswerda ist reich an Denkmalen, an vielen von ihnen geht man oft achtlos vorüber, andere lassen einen ratlos zurück. Beginnend am Mediaturm auf dem Altmarkt, begibt sich die Führung auf die Suche nach den Denkmalen in der Innenstadt. Sie berichtet über die Zeiten und Umstände, in denen die Denkmale entstanden sind, über deren eigene, teilweise wechselvolle Geschichte und über ihren heutigen Stellenwert. Der knapp zweistündige Streifzug durch das Stadtzentrum ist zugleich ein Streifzug durch die Zeiten, vorbei an politischen Auffassungen und baulichen Stilen.

Sie haben Interesse an einer Stadtführung?
Kontakt: Bürger- und Tourismusservice
Altmarkt 1 · 01877 Bischofswerda
Tel.: 03594 786-140 · Fax: 03594 786-149
E-Mail: touristinfo@bischofswerda.de

Denkmal „Aufbruch 1989“

Büste Friedrich August des Gerechten

Trimm Dich Pfad

Fit bleiben und Natur genießen.

Der idyllische Stadtwald von Bischofswerda bietet Naturliebhabern Fitness und Entspannung gleichermaßen. Neben weitläufigen Spazier- und Joggingwegen, die durch den malerischen Mischwald führen, kann man auf dem sogenannten „Trimm-Dich-Pfad“, dem einzigen Freiluft-Fitnessstudio Bischofswerdas, seine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft trainieren – ganz individuell und kostenlos. Sechs Stationen verteilen sich auf der 1,5 km langen Strecke, darunter Bodenreck, Barren und Hangelbalken. Tafeln an den einzelnen Geräten erläutern mögliche Übungen. Der „Trimm-Dich-Pfad“ führt unter anderem an der Waldbühne entlang. Die einzigartige Naturbühne ist seit 1993 Veranstaltungsort für die jährlichen Karl-May-Spiele in Bischofswerda. Und der Pfad kreuzt den Waldsportplatz, der nicht nur über einen Spielplatz für die Kleinen, sondern auch über einen gemütlichen Grillplatz verfügt. Zudem ist er der ideale Anfangs- und Endpunkt für den „Trimm-Dich-Pfad“.

Pension „Unter den Linden“

Die 1. Adresse für Radfahrer und Wanderer in Bischofswerda!

Lage und Ausstattung:

- ruhige Lage im Stadtzentrum der Stadt
- 6 gemütliche Zimmer (4 x Zwei- und 2 x Dreibett)
- reichhaltiges Frühstücksbuffett
- kostenloser W-LAN-Zugang und PKW Stellflächen
- Gesellschaftsraum mit Platz für 50 Personen
- Tagungen und Gruppenausflüge möglich
- gemütliche Davidoff-Zigarrenlounge
- offizielle Stempelstelle des sächsischen Jakobsweg
- Garage für Motorrad- und Fahrradfahrer inklusive!

Aktuelle Angebote:

• Einzelzimmer	nur 45,- €/Nacht
• 2 Bettzimmer	nur 74,- €/Nacht
• 3 Bettzimmer (3 Erwachsene)	nur 99,- €/Nacht
• Familienzimmer (max. 4 Personen)	nur 99,- €/Nacht

Alle Preise inklusive Frühstück!
Kinder bis 3 Jahre schlafen kostenlos im Zimmer der Eltern, Kinderbett inklusive. Kinder von 3-12 Jahre zahlen im Zimmer der Eltern nur den halben Preis!

Pension „Unter den Linden“ – Inh. Matthias Greth • Hellmuth-Muntschick-Straße 3 • 01877 Bischofswerda
Telefon: 03594 785227 • E-Mail: info@lindenpension.net • Internet: www.lindenpension.net

„Ferienhaus am Oberteich“

Ihr Übernachtungs- & Urlaubsdomizil in Rammenau

Eingebettet in idyllischer Landschaft liegt Rammenau, Geburtsort des Philosophen J. G. Fichte. 2013 errang der Ort eine Goldmedaille im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Im Ort befindet sich eine der schönsten Landbarockanlagen Sachsens: das Barockschloß Rammenau. Es ist umgeben von einem Park im englischen Stil und beherbergt Gaststätte und Museum. Unser Ferienhaus bietet Ihnen Platz für vier Personen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Ferienhaus am Oberteich“ · Fam. Hartmut Reichelt
Johann-Gottlieb-Fichte-Str. 15a · 01877 Rammenau
Tel.: 03594/707470 · www.ferienhaus-am-oberteich.de

Gästewohnungen in Bischofswerda

Sie bereisen die wunderschöne Oberlausitz oder bekommen Besuch? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen gemütliche und kostengünstige Gästewohnungen in Bischofswerda an.

Leben - Wohnen - Wohlfühlen

Wohnungswirtschaft und
Bau GmbH Bischofswerda
Frau Anita Pietsch
Tel.: 03594 773128
service@wub-biw.de

PER LEIHRAD AUF ENTDECKERTOUR

Die Oberlausitz ist ein Paradies für Radfahrer aller Altersgruppen. Auf über 5.000 km ausgebauten und beschilderten Radwegen lässt sich die Faszination der Region auf ganz besondere Weise per Rad erkunden.

DIE OBERLAUSITZ AKTIV ERLEBEN!

Damit die Tour durch die Oberlausitz zum unvergesslichen Erlebnis wird, bieten Ihnen mehr als 22 Verleihstationen eine vielseitige Auswahl an modernen Leihrädern. Vom E-Bike bis zum Mountainbike steht eine umfangreiche Fahrradflotte für jede Ziel- und Altersgruppe zur Auswahl.

DARAUF FAHREN SIE AB!

Ein völlig neues Fahrgefühl erlebt man mit einem E-Bike der neuesten Generation. Dank des elektronischen Zusatzantriebes fahren Sie mit eingebautem Rückenwind. So verwandeln sich steile Anstiege in sanfte Hügel und längere Strecken werden zu entspannten Spritztouren.

Egal ob Sie einen entspannten Besuch des Tierparks Bischofswerda mit der Familie planen oder zu einer sportliche Tour auf den Butterberg starten, Little John Bikes steht allen Radfahrern als kompetenter Servicepartner zur Seite.

BEISPIEL FÜR LEIHRÄDER

(Modellauswahl variiert je nach Verleihstation)

E-BIKES

Beispielabbildung

MIT DEM LEIHRAD DURCH DIE OBERLAUSITZ!

Holzmarkt 29 • 02625 Bautzen
Tel. 03591 530507

Oststraße 29 • 01904 Neukirch
Tel. 035951 34333

Little John Bikes®
Begeisterung erfahren